

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 334.

Sonnabend den 30. November

1861.

## Bekanntmachung.

Der zum Becker'schen Grundstücke gehörige, an der Ecke der bisherigen Glockenstraße und der an die Stelle der kleinen Gasse tretenden fortgesetzten Bosenstraße liegende geräumige Platz, welcher bisher als Garten benutzt wurde und auch nach den übrigen Theilen des Becker'schen Grundstückes zu mit besonderer Einfriedigung versehen ist, soll anderweit auf dem Wege der Auktion vermietet werden. Mietlustige haben sich **Donnerstags den 5. December d. J. Vormittags 11 Uhr** bei der Rathsstube einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen, worauf weitere Entschließung erfolgen wird.

Der Platz selbst kann jederzeit besichtigt werden und man hat sich deshalb an den Haussmann Kühn im Becker'schen Grundstücke zu wenden.

Leipzig, den 29. November 1861.

Des Raths Finanzdeputation.

## Bekanntmachung.

Der Zinsberechnung halber bleibt die **Expedition der Sparcasse** vom 15. bis mit **31. December d. J.** geschlossen; jedoch werden die bis zum **14. December** gekündigten Beiträge am **Sonnabend vor dem Weihnachtsfest, den 21. December**, den Betheiligten ausgezahlt.

Leipzig, den 23. November 1861.

Die Deputation zur Sparcasse.

## Eine Uebungsschule für angehende Lehrer in Leipzig.

Bei der regen Theilnahme, welche von jeher Leipzigs Bürgerschaft an der Entwicklung und Weiterbildung unseres Schulwesens genommen hat, wird für viele die Nachricht von Interesse sein, daß ein fehnlicher Wunsch bewährter Schulmänner und Schulfreunde Aussicht hat in nächster Zeit realisiert zu werden, nämlich die Gründung einer Uebungsschule zum Zweck der Heranbildung tüchtiger Lehrer für städtische Schulanstalten. Bei den wiederholten Klagen über die Mangelhaftigkeit unserer Schulen stellt sich nämlich immer dringender der Uebelstand heraus, daß namentlich diejenigen Lehrer, welche unmittelbar von der Universität ab in unsere städtischen Schulen eintreten, für ihren Beruf jener theoretisch-praktischen Vorbereitung entbehren, die unbedingt erforderlich ist, soll der neu eintretende Lehrer nicht erst durch mannigfache Fehlgriffe und Experimente zum Schaden unserer Jugend zu einem tüchtigen Lehrer heranwachsen. Es ist daher schon oft und so viel wie wissen von den hervorragendsten Schulmännern unserer Stadt der Gedanke ausgesprochen worden, daß ebenso wie für angehende Aerzte eine Poliklinik, so auch für angehende Lehrer und insbesondere für solche, die auf der Universität ihre Studien absolviert haben und sich späterhin dem Lehrerberuf widmen wollen, eine Uebungsschule bestehen müsse, in welcher unter gewissenhafter Leitung und Kontrolle die Einzelnen ihre ersten praktischen Versuche machen könnten.

Unterlieat es nun wohl keinem Zweifel, daß dieser Gedanke eine hohe Berechtigung hat, eine Uebungsschule zur Heranbildung tüchtiger Lehrer für städtische Schulen also nicht nur für Leipzig, sondern für ganz Sachsen ein dringendes Bedürfniß ist, so darf doch auch nicht außer Auge gelassen werden, daß die Gründung einer solchen Schule nicht ohne Geldopfer erfolgen kann. Denn wenn auch in der Person des Privatdozenten Dr. Biller eine unentgeltliche Leitung der genannten Uebungsschule zu erwarten steht, so stellt sich doch, namentlich nach den in Jena gemachten Erfahrungen, die Notwendigkeit heraus, daß besagte Uebungsschule mancherlei Unzuträglichkeiten wegen nicht mit einer der hier bereits bestehenden Schulanstalten verbunden werden kann\*). Ist dies aber der Fall, so ist ein eigenes Schullocal erforderlich, es muß für Heizung, für Utensilien, eventuell für Entschädigung ständiger Lehrkräfte ic. gesorgt und es muß, wenn die Uebungsschule einmal besteht, natürlich auch auf Erhaltung derselben fort und fort gesehen werden. Kurz es läßt sich, bringt man alles dieses in Ansatz, vorläufig unter 500 Thlr. jährlich eine solche

Uebungsschule nicht ins Leben rufen und erhalten, selbst wenn, wie dies nicht wohl anders zu erwarten ist, die Schule anfangs nur eine Schülerzahl von 25—30 Kindern haben sollte.

Um nun eine solche Geldsumme zusammenzubringen, hat sich vor Kurzem hier ein Verein gebildet, welcher sich die gemeinnützige Aufgabe gestellt hat, durch regelmäßige Jahresbeiträge die Gründung und Erhaltung einer Uebungsschule für angehende Lehrer zu ermöglichen, und es gereicht uns zu großem Vergnügen, berichten zu können, daß sich derselbe bereits einer lebhaften Beteiligung zu erfreuen hat. Obgleich die Mitgliedschaft nur an einen jährlichen Beitrag von 10 Mgr. gebunden ist, so sind doch schon namhafte Zeichnungen gemacht worden. Der Verein hat außer einer großen Anzahl von Lehrern bereits mehrere Schuldirectoren, Professoren, Kaufleute, Buchhändler, Juristen, Aerzte, ja sogar Professionisten zu seinen Mitgliedern, und wir sind überzeugt, daß es nur dieser öffentlichen Hinweisung bedarf, um ihm aus d. m. Kreise unserer für das Gemeinwohl begeisterten Bürgerschaft noch manches Mitglied zuzuführen.\*\*)

Möge der junge Verein und mit ihm die in Aussicht stehende Uebungsschule recht bald zu fröhlichem Gedeihen gelangen! \*

\*\*) Statuten und Mitgliederverzeichniß liegen zur Einsichtnahme und Unterzeichnung aus in der Buchhandlung von Louis Pernissch, oberer Park Nr. 3.

## Zur Tageschronik.

Leipzig, den 29. November. Heute Nachmittag wurde aus einem auf dem Neumarkt gelegenen Hause Feuer gemeldet. Die auf d. m. Naschmarkt stehende Spritze wurde sofort nach der gedachten Straße abgeschickt. Bei der Ankunft derselben ergab es sich jedoch, daß die eingegangene Meldung eine ganz ungegründete war. Es hatte nur eine Esse etwas stark geraucht.

In der Nacht von vorgestern zu gestern ist unweit des Floßthores ein großes Stück der Stadtplanke durch mutwillige Hände umgebrochen worden.

Vorgestern Abend ist unsere Universität vor großem Schaden glücklich behütet worden. Es war nämlich im Augusteum auf der Seite, in welcher sich das physikalische Cabinet und ein Theil des zoologischen Museums befindet, auf dem darüber befindlichen Boden eine Esse geborsten und das Feuer herausgeschlagen. Nur durch die Aufmerksamkeit und Vorsicht des Castellan Bieweg ist ein größeres Unglück abgewendet worden. (Leipz. Nachr.)

## Verschiedenes.

Im Localgewerbeverein zu Hannover wurde ein von Michael Winkler in Wien erfundenes neues Sicherheitsschloß durch Direc-

\* Die Uebungsschule des pädagogischen Seminars an der Universität Jena besteht in der ca. hundert Armenkinder fassenden Johann-Friedrich-Schule.

tor Karmarsch erläutert und demselben ein wesentlicher Vorzug vor dem Brahma- und Chubb-Schloss zuerkannt. Bei den beiden letztgenannten Schlössern beruht die Möglichkeit des Dessen's im Wesentlichen darauf, daß die sogenannten Zuhaltungen trotz falscher Einschnitte und dergleichen Sicherungen eine nach der anderen, jede für sich allein, bewegt werden können. Das neue Winklersche Schloß bietet nun den Vortheil, daß keine Zuhaltung, außer der letzten, sich ohne die anderen bewegen läßt. Das Schloß hat im Neuhorn Ähnlichkeit mit dem Brahma-Schloß, ist aber im Innern ganz anders konstruit. Die Zuhaltungen bei den Winklerschen Schlössern sind scheibenförmige Eisenplättchen, welche an zwei gegenüber liegenden Stellen Vorsprünge haben, und nach zwei anderen Seiten viereckige Ausschnitte, in welche zwei entsprechende Ständerchen als Führung eingreifen. In der Mitte jeder Zuhaltung ist ein Loch, das von einem kurzen Röhren umfaßt ist. Die erste Zuhaltung wird mit dieser Röhre auf den Stift geschoben, um welchen sich die Zuhaltungen drehen; die zweite Zuhaltung mit dem Halse wieder über den Hals der ersten u. s. f. Denkt man sich das Schloß horizontal liegend, so liegen alle Zuhaltungen über einander, und die Hälse derselben sind einer über den andern geschoben, während sich in der Mitte der Stift befindet. Unter den Zuhaltungen liegt eine Feder, welche dieselben in die Höhe drückt. Die Zuhaltungen sind von einem feststehenden Gehäuse umgeben, welches sich mit der Innenseite an die beiden abgerundeten Seiten der Zuhaltungen anschließt. Sollen sich die Zuhaltungen drehen, was beim Dessen's des Schlosses notwendig ist, so muß der Schlüssel durch verschiedene stufenförmige Absätze so auf die Zuhaltungshalbsäulen drücken, daß alle Zuhaltungsplatten gegen das feststehende Gehäuse genau in der bestimmten Höhe stehen, wo sich in dem leichten seines Furchen befinden, durch welche die Vorsprünge der Zuhaltungen beim Drehen hindurch gehen. Zu noch größerer Sicherheit sind auch noch seichtere falsche Furchen vorhanden. Die Kunstgriffe beim

unbefugten Dessen's der Brahma- und Chubb-Schlösser müssen hier scheitern, da sich die Zuhaltungen nicht wie bei jenen, eine nach dem andern, unabhängig von einander bewegen lassen. Bei der Fabrikation im Großen sollen diese Schlösser noch etwas billiger als die Brahma-Schlösser sein.

**Gasaustritt.** Aus Hamburg meldet man: Auf dem Rauboisen fand in einem Wohnzimmer kürzlich eine Gasexplosion statt, welche von neuem zur Vorsicht bei Untersuchungen und gewordener Gasröhrchen mahnt. Der Bewohner, welcher Gasgeruch im Zimmer verspürte, suchte mittelst eines brennenden Liches die schadhafte Stelle. Als er sich, auf eine Leiter steigend, der Decke näherte, wo sich das ausgestromte Gas angehäuft hatte, erfolgte eine heftige Explosion, welche nicht nur die Fensterscheiben zertrümmerte und die Gardinen anzündete, sondern auch dem Bewohner selbst nicht unerhebliche Verbrennungen, namentlich am Kopfe, zufügte.

Ein Bewohner am Schopenslehl erwachte vor einigen Nächten mit dem Gefühl erstickender Beklemmung. Da er Gasgeruch wahrzunehmen glaubte, obgleich sich in dem Zimmer keine Gasleitung befindet, so öffnete er schnell Fenster und Thüren. Seine Frau war bereits stärker betäubt, jedoch erholte auch sie sich unter ärztlicher Behandlung gänzlich wieder. Ein kleiner Hund, der in d. m. Zimmer lag, war ebenfalls von einer starken Betäubung besessen, die auch wieder verschwand. Die Untersuchung nach der Ursache der Gasverbreitung ergab, daß das Gas aus einem unten, mit Gasleitung versehenen Zimmer, und zwar wahrscheinlich aus einer zum Herunterziehen eingerichteten Lampe, durch den Fußboden gekommen war.

In einer etwa von 150 der angesehensten Bürger besuchten Versammlung wurde in Nürnberg die Bildung eines Wohnungvereins nach dem Stuttgarter Muster zur Abhilfe der immer dringender sich gestaltenden Wohnungsnöth beschlossen.

## Leipziger Börsen-Course am 29. November 1861. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.	Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. exkl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actionen exkl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
<b>Staatspapiere</b>								
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Alb.-Bahn-Pr.I.Em.pr.100 apf	5	101	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf pr. 100 apf	—
- kleinere . . . . .	3	—	—	do. II. - do.	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf	65 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
- 1855 v. 100 apf . . . . .	3	—	90 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	do. III. - do.	5	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	pr. 100 apf . . . . .	—
- 1847 v. 500 apf . . . . .	4	—	102	Aussig-Teplitzer . . . . .	5	98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Berliner Disconto-Comm.-Anth.	—
- 1852, 1855 v. 500 apf	4	—	102	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Braunschweiger Bank à 100 apf	—
1858 u. 1859 - 100 - 4	—	—	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	pr. 100 apf . . . . .	—
Actien d. ehem. S.-Schles.				Chemnitz-Würschnitzer do.	4	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L	—
Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	103	Leipa.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	113	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500 - 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	95 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	pr. 100 apf . . . . .	—	—
rentenbriefe) kleinere . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do.	4	100	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 apf	4	—	101 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Magdeburg-Halberstädter . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf	—
Sächs. erbl. v. 500 apf . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	pr. 100 apf . . . . .	—
Pfandbriefe) - 100 u. 25 apf	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
do. - 500 apf . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	98 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	do. II. - 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Gothaer do. do. do.	—
do. - 100 u. 25 apf	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	do. III. - 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Hamburger Norddeutsche Bank	—
do. - 500 apf . . . . .	4	—	102	do. IV. - 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. - 100 u. 25 apf	4	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 apf	5	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—
<b>Schuldbriefe</b>								
v. 100, 50, 20, 10 - 3	—	90	Eisenbahnaction exkl. Zinsen.					
- 1000, 500, 100, 50 - 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	97	Alberts-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	—			
kündbare 6 M. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> apf do.	—	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	—
v. 1000, 500, 100 apf	4	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	Leips. Bank à 250 apf pr. 100 apf	136 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	159 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Lübecker Commerc.-Bank à 200 apf	—	—
Schuldverschr. d. A. D. Cr.-Anst.			Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	pr. 100 apf . . . . .	—	
zu Leipzig. Ser. I. v. 500 apf	4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 apf	—	
do. do. v. 100 - 4	—	—	Köln-Mindener . . . à 200 - do.	—	—	pr. 100 apf . . . . .	—	
K. Pr. St. v. 1000 u. 500 - 3	—	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leips.-Dresdner . . à 100 - do.	220	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	—	64 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Cr.-C.-Sch.) kleinere . . . . .	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	24 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	pr. 100 fl. . . . .	—	
Kgl. Preuss. St. - Sch. - Scheine	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. - B. à 25 - do.	—	78 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Magdeburg-Leips. à 100 - do.	—	219 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schles. Bank-Vereins-Actionen	—	
do. Anleihe v. 1859 . . . . .	5	—	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	do. - B. à 100 - do.	—	—	à 500 Frs. pr. 100 Frs. . .	—	
do. Nat.-Anl. v. 1854 do	5	58 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. - C. à 100 - do.	—	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	
do. Losse v. 1854 . . . . .	4	—	do. - G. à 100 - do.	—	—	Weimar. do. à 100 apf pr. 100 apf	—	74 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. Losse v. 1860 . . . . .	5	—	Thüringische . . à 100 - do.	—	109 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Wiener do. pr. Stück . . . . .	—	

Sorten.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Kronen(Vereins-Hand.-Goldm. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> apf)	—	9. 6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Silber pr. Zollpfund fein . . .	—	29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bremen pr. 100 apf L'dor	1. S.	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Zollpf.brutto. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Zollpf.fein)pr.St.	—	—	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	72 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	à 5 apf . . . . .	2 M.	—
Augustd'or à 5 apf pr. Stück	—	—	Div. ausl. Cassenanzw. à 1 u. 5 apf	—	—	Breslau pr. 100 apf Pr. Crt.	1. S.	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Preuss. Frd'or do.	—	—	do. à 10 apf .	—	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	1. S.	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
And. ausl. Ld'or do.	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche	—	99 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	in S. W. . . . .	2 M.	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	hier keine Auswechsel.-Casse .	—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	2 M.	150 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
20 Frankenstücke . . . . .	—	5. 9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	London pr. 1 f Sterl.	7 Tage dato	6. 22 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Holländ. Due. à 3 apf Agio pr. Ct.	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. à 1. S.	141 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	3 M. . . . .	—	6. 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Kaiseri. do. do. do.	—	—	do. à 2 M.	—	—	Paris pr. 300 Frs. . . . .	1. S.	80
Breslauer do. à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As. do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in 1. S.	—	—	3 M. . . . .	—	—
Passir. do. à 6								

## Vom 23. bis 29. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. November.

Antoinette Amalie Thelka Wengler, 4 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Buchhändlers und Stadtverordneten Tochter, im Naundörschen.

Max Heeger, 7 Jahre 2 Monate alt, Geometers Sohn, in der Ritterstraße.

Ein unehel. Knabe, 7 Tage alt, in der Antonstraße.

Sonntag den 24. November.

Marie Dorothee Herr, 83 Jahre alt, Mitglied des großen Orchesters und emer. Thürmers zu St. Thomae Witwe, in der Duerstraße.

Edmund Georg Trodler, 24 Wochen alt, Bürgers und Glasermeisters Sohn, in der Hainstraße.

Johanne Dorothee Haupt, 55 Jahre 8 Monate alt, Factors Chefrau, in der Nicolaistraße.

Carl Klingner, 38 Jahre alt, Papiermachergeselle, im Jacobshospitale.

Robert Hermann Brendel, 43 Jahre 4 Monate alt, Eisengießereiarbeiter, in der Hospitalstraße.

Carl Hermann Böttcher, 15 Tage alt, Instrumentmachers Sohn, an der alten Burg.

Montag den 25. November.

Johanne Charlotte Lang, 82 Jahre alt, Doctors der Philosophie und Directors einer Erziehungs-Anstalt in Wackerbarthsruhe bei Dresden Witwe, an der ersten Bürgerschule.

Igfr. Henriette Kunze, 76 Jahre 6 Monate alt, Buchhändlers in Berlin hinterl. Tochter, am Theaterplatz.

Carl August Buchholz, 72 Jahre 6 Monate alt, Einnehmer, in der Georgenstraße.

Marie Clara Hölemann, 5 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Antonstraße.

Franz Albert Wadewitz, 20 Jahre 7 Monate alt, Maurerlehrling aus Zeschwitz bei Zwenkau, im Jacobshospitale.

Ferdinand Becher, 36 Jahre alt, Colorist, im Jacobshospitale.

Ein todgeb. Mädchen, Andreas Robert Schreibers, Polizeidieners Tochter, in der Alexanderstraße.

Wilhelm Gustav Bernhard Geidel, 1 Jahr 7 Monate alt, Kupferdruckerhülfens Sohn, in der Windmühlenstraße.

Ein unehel. todgeb. Mädchen, am Königsplatz.

Dienstag den 26. November.

Igfr. Sophie Koch, 84 Jahre 3 Monate alt, Raths-Obersölders hinterl. Tochter, in der Bahnhofstraße.

Carl Eduard Ischäge, 34 Jahre alt, Bürger und Meubleur, in der Windmühlengasse.

Igfr. Amalie Hedwig Reichert, 39 Jahre 4 Monate alt, Portraitmalers hinterl. Tochter, Versorgte im Georgenhause.

Igfr. Wilhelmine Schlegel, 24 Jahre alt, Dienstmädchen aus Chräna, im Jacobshospitale.

Johann Friedrich Pößsch, 40 Jahre alt, Maurergeselle, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 27. November.

Johanne Friederike Noske, 54 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Trockenplatzpächters Witwe, in der Hospitalstraße.

Ein Knabe, 3 Tage alt, Carl Gustav Adolf Hermann Weicherts, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der kleinen Fleischergasse.

Donnerstag den 28. November.

Carl Eduard Naumburg, 16 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Buchhändlers Sohn, Buchhändlerlehrling, in der Karolinenstraße.

Caroline Auguste Schmidt, 61 Jahre 9 Monate alt, Schneiders Witwe, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Gerberstraße.

Freitag den 29. November.

Johanne Marie Lachmann, 61 Jahre 6 Monate 20 Tage alt, Bürgers, Schenkwirths und Hausbesitzers Chefrau, in der Halle'schen Straße.

7 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 29.

## Vom 23. bis 29. November sind geboren:

25 Knaben, 19 Mädchen; 44 Kinder, worunter 2 todgeb. Mädchen.

Bemerkung. In Folge irrtümlicher Anmeldung ist in voriger Woche zu lesen: "Friedrich Gustav" statt Friederike Auguste Jacob.

Am ersten Advent-Sonntags predigen*	
zu St. Thomä:	Früh 1/2 Uhr Herr D. Lechner, Super., Mittag 1/2 Uhr Herr M. Korn,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
zu St. Nicolai:	Früh 1/2 Uhr Herr M. Lampadius, Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
	Abends 5 Uhr Herr D. Ahlsfeld, Katechisation mit den confirmirten Knaben,
in der Neuen Kirche:	Früh 9 Uhr Herr M. Schneider, Vesper 2 Uhr Herr M. Clemen,
zu St. Petri:	Früh 1/2 Uhr Herr M. Naumann, Commu- nion, 8 Uhr Beichte,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Merbach,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr D. Kahnis,
	Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Thomas,
zu St. Johannis:	Früh 9 Uhr Herr M. Kitz, Abendmahl,
zu St. Georgen:	Früh 9 Uhr Herr M. Clemen, Nachm. 1/2 Uhr Herr M. Rose, Betstunde u. Katechisation,
zu St. Jacob:	Früh 1/2 Uhr Herr M. Michaelis,
in der reform. Kirche:	Früh 3/4 Uhr Herr Pastor D. Howard,
in der kathol. Kirche:	Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr h. Messe,
	Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
in Connewitz:	Früh 9 Uhr Herr M. Merbach.

Dienstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Betstunde,  
Mittwochs: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlsfeld,  
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.

Wöchener: Für Herrn M. Kohse: Herr M. Korn.  
Herr M. Lampadius.

In der Johanniskirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde Thonbergstrassenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

### We st et te.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:

Machet die Thore weit ic., von Graun.

Vom Himmel hoch, da komm' ich her ic., von Richter.

### Kir ch en m u s i c.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:

Weisheit, Ruhm und Ehre" ic., Hymne von G. F. Händel.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr Betstunde zu St. Thomä.

### Liste der Getrauten.

Vom 22. bis mit 28. November.

#### a) Thomaskirche:

- 1) E. A. E. Wohlwerth, Bürger, Handschuhfabrikant und Hausbesitzer hier, mit Igfr. E. E. Hauschild, Musici hier hinterl. Tochter.
- 2) H. E. L. A. Meyer, Kaufmann in Duderstädt, mit Frau H. E. Ebert, geb. Taubeneck, Bürgers und Hausbesitzers hier hinterl. Witwe.
- 3) J. E. Härtel, Schneidermeister in Orlamünde und Einwohner in Reudnitz, mit W. A. List, Bürgers und Lohnkutschers hier Tochter.
- 4) E. A. Stephan, Kutscher hier, mit W. Kirchhof, Hausbesitzers in Wermendorf Tochter.
- 5) E. A. Kriegel, Markthelfer und Einwohner in Gohlis, mit Igfr. M. D. Grissche, Einwohners in Modelwitz Tochter.
- 6) J. G. Wagner, Markthelfer und Einwohner hier, mit Igfr. A. E. Laumann, genannt Eckart hier.
- 7) E. G. W. Walther, Klempnergeselle hier, mit Igfr. G. A. W. Brenner, Einwohner in Rosla Tochter.

- 8) E. L. Eichelbaum, Bürger u. Stempelfarbenfabrik hier, mit  
Istr. E. M. L. Sack, wel. Einwohners hier hinterl. Tochter.  
9) J. C. A. Thiele, Lohndiener hier, mit  
L. P. Schertling, Bürgers u. Schneidermeisters in Messe-  
burg Tochter.  
10) E. W. Kunze, Bürger und Schneidermeister hier, mit  
Frau J. C. H. Heine, geb. Förster, Bürgers und Ein-  
wohners hier rechtskr. Geschiedene.  
11) J. B. Hannemann, Schmiedegeselle bei der westl. Staats-  
Eisenbahn hier, mit  
Istr. A. E. M. Fuhrmann.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) E. R. Köhler, Bürger und Fabrikant technisch chemischer  
Produkte mit  
Istr. E. W. Südmeyer, Bürgers, Tischlermeisters und  
Hausbesitzers hier hinterl. Tochter.  
2) L. F. D. Burckhardt, Cigarrenfabrikant hier, mit  
Istr. A. P. Büchner, Bürgers u. Hausfleischers hier L.  
3) J. C. F. Winkler, Zimmergeselle hier, mit  
Istr. H. A. Grimmer, Markthelfers hier hinterl. Tochter.  
4) E. F. Müller, Bäckergeselle hier, mit  
F. G. M. Faber, Markthelfers hier Tochter.  
5) E. E. L. Demelius, Bergmann hier, mit  
Istr. H. W. Gläser, Bürgers u. Schieferdeckermeisters hier L.  
6) E. F. Winkler, Schlossergeselle hier, mit  
M. S. D. Hefner, Einwohners hier Tochter.  
7) E. E. Troisch, Böttchergeselle in Reudnitz, mit  
J. P. Liebe, Bürgers und Hutmachermeisters in Borna  
hinterl. Tochter.  
8) J. C. F. Gründel, Handelsmann in den Thonbergstrassen-  
häusern, mit  
Frau Sophie W. Merks, Schuhmachergesellens hier Witwe.

**Liste der Getauften.**

Vom 22. bis mit 28. November.

**a) Thomaskirche:**

- 1) A. M. F. W. Beers, Handlungscassirers Tochter.  
2) E. Hausdings, Bürgers und Kramers Tochter.

Leipziger Productenpreise vom 22. bis 28. November.		
Weizen, der Scheffel	6 ap 10 %	— 3 bis 6 ap 12 % 5 4
Korn, der Scheffel	4 = 10 : — : bis 4 = 12 : 5 :	
Gerste, der Scheffel	3 : — : — : bis 3 : 2 : 5 :	
Hafer, der Scheffel	1 : 25 : — : bis 2 : — : — :	
Kartoffeln, der Scheffel	1 : 15 : — : bis 2 : — : — :	
Raps, der Scheffel	— : — : — : — : — : — :	
Erdösen, der Scheffel	4 : 10 : — : bis 5 : — : — :	
Heu, der Centner	— ap 20 %	— 3 bis 1 ap — % — 3
Stroh, das Schock	3 : 15 : — : bis 4 : 15 : — :	
Butter, die Kanne	— : 17 : 5 : bis — : 20 : — :	
Buchenholz, die Klafter	7 ap 25 %	— 3 bis 8 ap — % — 3
Birkholz,	6 : 25 : — : bis 7 : — : — :	
Eichenholz,	5 : — : — : bis 5 : 15 : — :	
Ellernholz,	5 : 15 : — : bis 6 : — : — :	
Kiefernholz,	4 : 25 : — : bis 5 : 5 : — :	
Kohlen, der Korb	3 : 5 : — : bis 4 : 15 : — :	
Kalk, der Scheffel	— : 18 : — : bis — : 20 : — :	

**Tageskalender.**

Stadttheater. 34. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

**Graf Waldemar.**  
Schauspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.

Personen:

Waldemar Graf Schenk	... .	Herr Hanisch.
Hugo Graf Schenk, sein Vetter	... .	Herr G. Kühn.
Mittweiler von Mandor	... .	Herr Devrient.
Henry von Sorben	... .	Herr Bischoff.
Fedor Iwanowitsch Fürst Udaschin	... .	Herr Kühns.
Georgine Fürstin Udaschin	... .	Fräul. Lemcke.
Hiller, Gärtner	... .	Herr Stürmer.
Gertrud, seine Tochter	... .	Fräul. Remosani.
Hans, sein Pagejohann	... .	Selma Meyer.
Gordon, Stallmeister des Grafen Waldemar	... .	Herr Gitt.
Vor, Kammerdiener des Grafen Waldemar	... .	Herr von Tielitz.
Frau Vor, seine Mutter	... .	Frau Eicke.
Rosa, ein Bürgermädchen	... .	Fräul. Sander.
Dose, Arbeiter	... .	Herr Teptow.
Der Bejirksvorsteher	... .	Herr Saalbach.
Ein Nachtwächter	... .	Herr Pröhl.
Eine Kammerfrau der Fürstin Udaschin	... .	Frau Teptow.
Ein Bedienter des Grafen Waldemar	... .	Herr Ludwig.
Erster { Herr	... .	Herr Werther.
Zweiter { Herr	... .	Herr Talgenberg.
Gäste. Volk. Bediente.	... .	

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

- 3) A. W. J. Ultner, Bürgers und Meubleurs Tochter.  
4) J. F. G. Merings, Schneidergesellens Tochter.  
5) B. R. Traberts, Handarbeiter bei der königl. westlichen  
Staats-Eisenbahn Sohn.  
6) E. A. Hartmanns, Schuhmachers Tochter.  
7) F. G. Barthels, Tischlergesellens Tochter.  
8) E. A. Drechslers, Bürgers und Restaurateurs Sohn.  
9) H. E. Löwe's, Schuhmachers Sohn.  
10) H. A. Heinolds, Meubleurs Polirers Sohn.  
11) E. H. Baders, Factors Sohn.  
12) F. J. Paasch, Cigarrenmachers Sohn.  
13) J. C. A. Kneisels, Bürgers und Fischermeisters Sohn.  
14) F. G. Lehmanns, Bürgers und Drechslermeisters Tochter.  
15) F. W. Börnig, Turnlehrers Sohn.  
16) E. F. R. Rabenstein, Buchhandlungsgehülfens Tochter.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) F. Hunds, Bürgers und Schneidermeisters hier Sohn.  
2) F. G. A. Näsers, Buchbinders Sohn.  
3) F. A. Köhlers, Steindruckers Sohn.  
4) R. Gallins, Mechanikers Sohn.  
5) G. E. W. Stacheldroths, Beamten der thür. Eisenb. S.  
6) G. Grünebergs, Kaufmanns Tochter.  
7) B. Siegfrieds, Geschäftsführers Sohn.  
8) E. A. Schmidt, Meubleurs Tochter.  
9) J. Schmidt, Postpackgehülfens Tochter.  
10) J. G. B. Leinewebers, Bürgers und Schneidermeisters L.  
11) G. A. Hedrichs, Schriftsetzers Sohn.  
12) E. G. Frauenheims, Bürgers und Glasiermeisters Tochter.  
13) F. R. Ihligs, Schlossergesellens Tochter.  
14) J. G. Kührt, Arbeiters Sohn.  
15—18) Drei unehel. Knaben.  
19—21) Drei unehel. Mädchen.

**c) Reformierte Kirche:**

- 1) A. Herz, Markthelfers hier Sohn.  
2) A. G. Körner, Kunstwäschers hier Sohn.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) J. A. G. Erdmann, Schneider und Einw. hier Tochter.  
2) A. G. Bittner, Bierverlegers hier Tochter.

## Dritte Abend-Unterhaltung für Kammermusik im Saale des Gewandhauses zu Leipzig heute den 30. November.

**Erster Theil.** Quartett für Streichinstrumente von F. Mendelssohn-Bartholdy (E moll), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Röntgen, Hermann und Davidoff.

Quintett für Streichinstrumente von W. A. Mozart, vorgetragen von den Obengenannten und Herrn Hunger.

**Zweiter Theil.** Quartett von L. v. Beethoven (Cdur), vorgetragen von den Obengenannten.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 Uhr.

**Die Concert-Direction.****Dampfwagen-Absfahrt und Ankunft in Leipzig.****I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.**

A. Nach Dessau: Abs. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gis- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus, nach 2 St. Verweilen da, auch noch bis Wittenberg), Mrgs. 8 u. 45 M. mit 2 1/4 St. Aufenthalt in Bitterfeld und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau.

Anl. Vorm. 11 u. 15 M. und Nächts. 11 u. 15 M.

B. Nach Berlin: Abs. Mrgs. 3 u. 50 M. [Giszug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Giszug].

Anl. Vorm. 11 u. 15 M. [Giszug], Näch. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeför. von Jüterbog aus), Abds. 5. u. 30 M. und Nächts 11 u. 15 M. [Giszug].

**II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

A. Nach Berlin: Abs. Mrgs. 5 u. 45 M. und Näch. 2 u. 30 M.

Anl. Näch. 1 u.

B. Nach Chemnitz: Abs. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Giszug], Näch. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nächts 10 u. [Giszug] (bis Riesa).

Anl. Vorm. 10 u., Näch. 1 u., Abds. 5. u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

C. Nach Meißen: Abs. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Giszug], Mitt. 12 u., Näch. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M.

Anl. Vorm. 10 u., Näch. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

D. Nach Dresden: Abs. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Giszug], Mitt. 12 u., Näch. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nächts 10 u. [Giszug].

Unf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Nchm. 1 U., Nchm. 4 U.,  
Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

### III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltzug], Nchm. 12 U. 15 M.  
und Abds. 6 U.

Unf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nchm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Giltzug], Mrgs. 7 U.  
30 M., Nchm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M.  
(bis Göthen) und Nchis. 10 U.

Unf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Göthen), Mrgs. 8 U. 35 M.,  
Brt. 12 U., Nchm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

C. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nchm. 1 U. 40 M. u.  
Abds. 7 U. 5 M.

Unf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nchm. 1 U. 21 M. u. Nchis. 10 U. 30 M.

D. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm.  
11 U. 5 M. [Giltzug] und Nchm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen).

Unf. Nchm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.

E. Nach Eisenach und Gotha: Abf. Mrgs. 5 U. (nach Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 11 U. 5 M. [Giltzug, auch nach Frankfurt a. M.], Nachmitt. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nchis. 11 U. 8 M. [Giltzug, auch nach Frankfurt a. M.].

Unf. Mrgs. 4 U. 10 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Nchm. 1 U. 21 M., Nchm. 8 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. (auch aus Frankfurt a. M.) und Nchis. 10 U. 30 M.

### V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [bis Gößnitz Giltzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Nchm. 12 U. 10 Min., Nchm. 3 U. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 20 M.

Unf. Mrgs. 8 U. 20 M., Brm. 11 U. 45 M., Nchm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Gößnitz ab Giltzug] und Abds. 9 U. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [bis Zwickau Giltzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Nchm. 12 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 20 M.

Unf. Brm. 11 U. 45 M., Nchm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Zwickau ab Giltzug] und Abds. 9 U. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [Giltzug], auch nach Frankfurt a. M., Mrgs. 7 U. 40 M., Nchm. 12 U. 10 M., Nchm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. 20 M. (auch nach Frankfurt a. M.) und Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).

Unf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 20 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Brm. 11 U. 45 M., Nchm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [Giltzug], auch aus Frankfurt a. M., und Abds. 9 U. 55 M.

### Fahr-Plan der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins. Tägliche Absahrtsstunden (Leipzig: Station Reichsstraße)

von	nach	R.	SL	SL	M.	SL	SL	SL	SL	SL	SL	SL	SL	SL	SL	
Leipzig	Gönnewitz	7	—	1/29	—	1/211	12	—	3/42	—	1/24	5	—	1/27	—	1/49
Königstraße	Göttwitz	7	—	1/29	—	1/211	12	—	3/42	—	1/24	5	—	1/27	—	1/49
Königstraße	Göttwitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig	Lindenau	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig	Gohlis	—	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
Leipzig	Thonberg	—	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
Gönnewitz	Leipzig	—	3/8	—	1/210	—	1/212	1	—	3/8	—	1/25	3/8	—	1/28	9
Göttwitz	Leipzig	—	3/8	—	1/210	—	1/212	1	—	3/8	—	1/25	3/8	—	1/28	9
Lindenau	Leipzig	—	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
Reudnitz	Leipzig	—	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
H. Leibniz	Leipzig	—	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gohlis	Leipzig	—	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Thonberg	Leipzig	—	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9

### Städtische Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

### Städtische Sparkasse.

Zinsszahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit:

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr)

Kündigung: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

### Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgt.

Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Raahalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.-u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Rille.

Photographisches Atelier von A. Bräsch, Königstraße Nr. 11. Porträt-Büstenarten pr. Dhd. 4 M., Photographien von 1 M. an.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Russie.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Wannen-, Damps- und Douche-Bäder, so wie Haussäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampsräder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Haussäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Eine hier wegen Eigentumsvergleichen in Untersuchung und Haft befindene Mannsperson ist im Besitze von vier silbernen Kaffelöffeln, von denen drei ein eingraviertes Schild mit dem

Buchstaben H. und auf der Rückseite den Stempel D S D N aufweisen, der vierte aber ohne besondere Zeichnung ist, bestossen worden und scheint des Diebstahls dieser Löffel verdächtig.

Wer hierüber einige Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert sich bei dem unterzeichneten Untersuchungsgerichte Behuß nöherer Erörterung schleunigst anzumelden.

Leipzig, den 28. November 1861.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst,

Abtheilung für Strafsachen.

v. Knappstädt.

Beckmann, Act.

### Zwangsvorsteigerung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll den 4. December 1861

das auf 635 Thlr. gewürderte Haus- und Gartengrundstück Jo-  
hann Gottfried Messerschmid's unter Nr. 38 des neuen Brand-  
catasters und Nr. 31 des Grund- und Hypothekenbuches für  
Hänichen nothwendiger Weise versteigert werden, was unter  
Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in der Schenke  
zu Hänichen aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 7. September 1861.

Königliches Gerichts-Amt II.  
Böhme. Weber.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll den 13. Januar 1862

das der Frau Johanna Erdmuthe verm. Schneider geb. Müller zugehörige, unter Nr. 25 des Grund- und Hypotheken-  
buches für Leipzig an der Antonstraße gelegene, mit der Strafan-  
nummer 14 versehene Haus- und Gartengrundstück, welches von  
den verpflichteten Bauverständigen auf 8600 M. gewürdert worden  
ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme  
auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch  
bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 19. October 1861.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
Abtheilung III.

D. Steche. Mehlgarten.

### Bücher - Auction.

Heute Fortsetzung der Versteigerung der Bibliotheken

Nitsch — Obbarius etc. Universitätsstraße Nr. 14a.

H. Hartung.

### Auction, Europ. Börsenhalle.

Heute früh 10 Uhr Fortsetzung. Fertige und angefangene  
Stickereien, Gummischuhe, Corsets, große Shawls, Kindergam-  
men und Kindsjäckchen.

NB. Wiederverkäufer werden namentlich auf die Partie Kinder-  
jäckchen aufmerksam gemacht.

### Fortsetzung und Schluss der Auction

von Glaswaren, Stereoscopenbildern und Appa-  
raten, Kassebretern, Thermometern ic.

heute von 9—12 Uhr  
in Nr. 45 der Nikolaistraße, Amtmanns Hof Ge-  
wölbe parterre.

### Auction.

Heute Sonnabend den 30. Novbr. von Vormittags 9 Uhr an  
sollen in Leubners Haus, Dresdner Straße Nr. 61, 1. Etage,  
ein gut gehaltener Flügel, mehrere Sofas, Stühle, Schränke,  
eine Stuhluhr und andere zu einem Nachlass gehörige Meubles  
und Gegenstände, deren Verzeichniß bei mir zur Einsicht bereit  
liegt, versteigert werden.

Adv. Liebster, Notar,

Brühl 58.

### Wein - Auction.

Montag den 2. Dec. und folgende Tage werden von Vormittag 9  
und Nachmittag 3 Uhr an folgende Weine versteigert:

- 700 Flaschen Adelsberger,
- 40 Originalflaschen ff. Ungar,
- 60 Flaschen Ruster,
- 40 = Muscat Lunel,
- 180 = Moselblümchen 1857er,
- 300 = Forster Traminer,
- 180 = Steinwein 1854er,
- 150 = Geisenheimer Rothenberg 1857er,
- 50 = Champagner.

Auctionslocal: Lättermanns Hof. Dr. Alb. Goeius, Notar.

**AUCTION**

Kirschb. Meubles &amp;c.

im weißen Adler. Heute Vormittag noch Wäsche, Kleider, neue Federbetten, einige

**Teppich-Auction,  
Europäische Börsenhalle.**

Nächsten Montag den 2. December und folgende Tage von früh 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr an sollen Verhältnisse wegen einer Partie seine englische und deutsche Velour-Teppiche und Carpets, Fußdeckenzeuge, Fenster-Moulaug, Reise-säcke und Damentaschen meistbietend versteigert werden.  
Abd. Friedr. Franke, Königl. Notar.

**Holz-Auction.**

Montag, den 9. December 1861 von früh 9 Uhr an soll auf dem Rittergute Zeitz,

dicht am Wege von Machern nach Zeitz, eine Anzahl Langhäusern, altes Holz von bekannter Güte, meistbietend verkauft werden. Die Käufer zahlen sofort von jedem Haufen 1  $\text{M}\frac{1}{2}$  und den Rest beim Absfahren.

Wendt, Förster.

**Zu Festgeschenken.****Becker's Weltgeschichte.**

Achte neu bearbeitete bis auf die Gegenwart fortgesührte Ausgabe, herausgegeben

von Adolf Schmidt,

ordentlicher Professor der Geschichte in Jena.

Mit der Fortsetzung von Eduard Arndt.

Von dieser in monatlichen Lieferungen erscheinenden neuen Ausgabe ist gegenwärtig vollendet: Band I—IV (Lieferung 1—8, 91 Bogen) 2 Thlr. 20 Sgr., welche die alte Geschichte umfassen und Band XIV—XVII (Lieferung 27—34, 130 Bogen), welche die Geschichte der neuesten Zeit bis gegen das Jahr 1840 führen. Diese 4 Bände von 130 Bogen haben den unerhört wohlseiligen Preis von 2 Thlr. 20 Sgr. Bis Weihnachten wird noch der fünfte Band, der erste des Mittelalters, erscheinen.

Diese bedeutenden, nun abgeschlossenen vorliegenden Abschnitte der Weltgeschichte liefern den Beweis, wie das Werk auch in dieser neuen Gestaltung der wesentlichen Forderung gerecht geworden ist, sich auf der Höhe der historischen Forschung zu erhalten. In diesem Sinne nennt es der Herausgeber ein "fort und fort sich verjüngendes Erbstück unserer Nation", in diesem Sinne wird es der Beachtung derselben von der Verlagshandlung empfohlen, welche seit ihrem halbhundertjährigen Bestehen ihren Stolz und ihre Ehre darin sieht, dieses erste populäre deutsche Geschichtsbuch zu immer wachsender innerer Vollkommenheit und immer wachsender Verbreitung zu führen.

Berlin, im November 1861. Duncker &amp; Humblot.

**Festgeschenke für gebildete Frauen!**

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

**Bilder aus dem Mutterleben**

nach Wahrheit und Dichtung

entworfen.

Mit pädagogischen Randbemerkungen versehen und der lieben Frauenselbst gewidmet von

Dr. Carl Pilz.

8. 1858. Eleg. geh. 1 Thlr.

Edlen Müttern können diese Bilder aus dem Mutterleben zum segensreichen Quell sittlicher Erhebung ihres Gemüths werden, die in ihnen vor Allem die rechte Kinderliebe wieder wach rufen oder erhalten wird; die sie je mehr und mehr wird erkennen lassen, daß die echten Edelsteine der Hauserziehung in „Aufmerksamkeit, Ruhe und Besonnenheit, Einsicht, Energie, Beharrlichkeit und Hinterkelt“ bestehen.

**Gemälde weiblicher Erziehung.**Von  
Karoline Rudolphi.

4. Auflage. 2 Bände. 1856. 8. geh. 2 Thlr.  
Elegant geh. in Leinwand, die 2 Theile in 1 Band 2 Thlr. 7½ Mgr.

Dieses Vermächtniß einer der geistreichsten und gemüthvollsten deutschen Frauen ist als classisch in unserer Literatur anerkannt; in blühender Darstellung bietet es eine Fülle anmutiger Unterhaltung und tiefer und feiner Weisheit.

Um jeder Concurrenz die Spize zu bieten, liefern wir

**12 Bilderbücher**

für kleine Knaben und Mädchen mit 159 hübsch colorirten Bildern

für nur 17½ Mgr.

Eine Auswahl von 6 Stück für 10 Mgr. Ferner machen wir auf die von uns in diesem Jahre zusammengestellten

**10 Jugendschriften**

für Kinder von 2—14 Jahren, als: Robinson, Struwwelpeterbuch, Belagerung von Sebastopol, Froschmäusekrieg, Der spielende Nachbar, Schriften von Beumer, Wilmesen u. s. w., sämlich (in Quart und Octav) hübsch gebunden mit sehr vielen colorirten Bildern, welche wir zusammen

für nur 1 Thaler

liefern, als eine Sammlung, die so billig nirgends gegeben werden kann, hiermit ganz besonders aufmerksam.

Volgt &amp; Zieger, Neumarkt 6.

**!! Untergang der Crinoline !!**

So eben erschien:

**Die Crinoline und — ihre Opfer!**

Ein Weck- und Mahnruf an alle Frauen und Jungfrauen.

Preis: 2½ Mgr.

Verlag von Paul H. Jünger (Gewandgäschchen Nr. 2).

**Celaverei in Amerika**

oder

**Schwarzes Blut,**

neuester Roman

von

Armand

(Verfasser von „Bis in die Wildnis“, „An der Indianergrenze“ u. c.),

wird diesen Vormittag in vielfachen Exemplaren

aufgestellt in der

**Leihbibliothek**

Franz Ohme, Universitätsstr. Nr. 7.

Vorrätig bei Heinrich Matthes (Neumarkt 23).

Di e

**Beschleimungen**

der

**Darmschleimhaut, Brust und Harnwerkzeuge**

als

Grundursache der meisten jähzigen Leiden,

wie

Magenschwäche, Magenkampf, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenhusten, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimkolik, Hämorrhoiden, Flechten, Nervenschwäche, Kurzatmigkeit, Blähsucht, Urinbeschwerden, weißer Fluss, Mangel an Appetit, Ekel, Ohrensausen, Augenschwäche, Drüseneiden u. c.

**Mit Angabe der Heilmittel dagegen**

nach eigener Erfahrung

von

Dr. Robert Tült

in Glasgow.

In 8 Deutsche übertragen

von

Dr. August Wunder.

Sechste Auflage.

(Preis 7½ Neugr.)

# Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

Durch Beschluss der General-Versammlung vom 13. April d. J. und mit Genehmigung der hohen Staats-Regierung ist der unterzeichnete Verwaltungsrath ermächtigt worden, eine

## Prioritäts-Anleihe von 150,000 Thalern

aufzunehmen, wogegen die durch gerichtlich vereidigte Sachverständige auf 267,890  $\text{m}^2$  abgeschätzten 2 Papierfabriken bei Nossen mit Feldern, Wiesen, Gebäuden, Maschinen und allem Inventar hypothekarisch verpfändet sind.

Die Anleihe wird in Schuldcheinen auf den Inhaber zu 100  $\text{m}^2$  mit 5% Zinsen von jetzt ab durch die Herren Banquiers

Günther & Rudolph in Dresden,

H. W. Bassenge & Co. in Dresden,

C. Schwabe in Döbeln,

Comptoir der Gesellschaft in Leipzig, oberer Park Nr. 6.

und in dem ausgegeben und die Zinsen bis Ende dieses Jahres gleich vergütet.

Leipzig, den 1. October 1861.

### Der Verwaltungsrath der Leipziger Papierfabrik.

Dr. C. Heyner. Karl Heubel. Louis Seyfferth.

## Steinkohlenbau-Verein z. Steegenschacht b. N.-Würschnitz.

### A. General-Versammlung.

Wir laden die Herren Actionäre zur 5. General-Versammlung ein, die den 2. December e. 10 Uhr in der Buchhändler-Börse abgehalten werden soll. Von 9 Uhr an können die Anmeldungen bei den anwesenden Herren Notaren erfolgen. Die Tages-Ordnung wird behandeln

- 1) Geschäftesbericht und an denselben sich knüpfende Beschlüsse in Betreff des Fortbaues.
- 2) Rechnungsablegung und Antrag auf Deckung.
- 3) Erwäge Anträge der Actionäre, die nach §. 32 k. 14 Tage vor der General-Versammlung beim Directorium eingereicht sein müssen.
- 4) Wiederherstellung einiger verfallenen Int.-Scheine in den vorigen Stand,
- 5) Wahl zweier Ausschusmitglieder an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren  
Adv. Dr. Andrißschky und A. Wünschmann.

### B. Annulirung.

Wir müssen nach §. 12. der Statuten folgende Int.-Scheine der 19. Einzahlung für verfallen und feiles Eigenthum des Vereins erklären: Nr. 124/7. 131. 386/7. 469/78. 1638/52. 3101. 3105/14. 3137/40. 3345/52. 3780/9. 3949/53. 3956/8. 3985/92. 4049. 4466. 4475/84.

### C. Nachzahlung.

Von der 20. Einzahlung restiren folgende Int.-Scheine, die wir nach §. 11. auffordern, bis 16. November mit 2 Thlr. pr. Stück nebst 6 Mgr. Conventionalstrafe bei Herren Ed. Hoffmann die Nachzahlung zu leisten, wenn sie nicht ausgeschlossen sein wollen: Nr. 1/3. 103/12. 293. 479/83. 762. 776. 790/2. 796/805. 820/4. 985/1004. 1141/5. 1304/5. 1329/38. 1349/51. 1360/9. 1448/53. 1564/83. 1617/8. 2205/9. 2285/6. 2289. 2600. 2701/4. 3083/97. 3115/29. 3408/12. 3455/8. 3499/503. 3624. 3626/8. 3727/46. 3875. 3983/4. 4012/6. 4031. 4201. 4357/8. 4415. 4431.

Das Directorium.

## Außerordentliche Generalversammlung der Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“.

Nach Beschluss des Verwaltungsrathes ist für

Montag den 30. December 1861 Vormittags 9 Uhr

eine außerordentliche Generalversammlung des obgedachten Vereins anberaumt und als Gegenstand der Tagesordnung die Berathung der Statuten und Beschlussfassung über die Annahme derselben bestimmt worden.

Die Herren Actionäre werden deshalb hierdurch geladen, gebachten Tages Vormittags 9 Uhr

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig

zu erscheinen, sich anzumelden, durch Vorzeigung ihrer Interims-Quittungen bei dem hierzu requirirten Notar sich zu legitimieren und dasselbe wenigstens mit einer Actie —  $1\frac{1}{10}$  Actien betheiligt sind, eine Stimmkarte in Empfang zu nehmen.

Inhabern von weniger als einer Actie, das ist von weniger als 10 Zehntel-Actien, ist zwar der Einlaß gestattet, jedoch haben dieselben kein Stimmrecht.

Mit der 10 Uhr Vormittags stattfindenden Eröffnung der Versammlung schließt die Anmeldung und der Einlaß in dieselbe. Die gedruckten Statuten können vom 23. December b. a. ab auf der Centralstation, Neumarkt Nr. 40, gegen Vorzeigung der Actien in Empfang genommen werden.

Leipzig, am 26. November 1861.

### Der Verwaltungsrath der Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“

durch  
Dr. Heine, Vorsitzenden.

## Europäische Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft in London.

Diese Gesellschaft übernimmt zu den niedrigsten Prämien und unter den günstigsten Bedingungen alle Arten von Lebens- und Renten-Versicherungen, ohne irgend welche Nebenkosten zu berechnen.

Es ist die einzige Versicherungs- und Garantie-Gesellschaft, deren Polleen, Kraft einer speziellen Parlamentsakte, von den britischen Behörden als Sicherheit angenommen werden.

Ausserdem gewährt die Gesellschaft durch ihr Capital von 500,000 Pfd. Sterl. (ca. 3,500,000 Thlr.) und ihre jährliche Prämieneinnahme von ca. 135,000 Pfd. Sterl. (ca. 900,000 Thlr.) vollständige Sicherheit. In den letzten 4 Monaten wurden von der Direction mehr als 1000 Polleen ausgefertigt.

Jede weitere Auskunft ertheile ich bereitwillig und unentgeltlich.

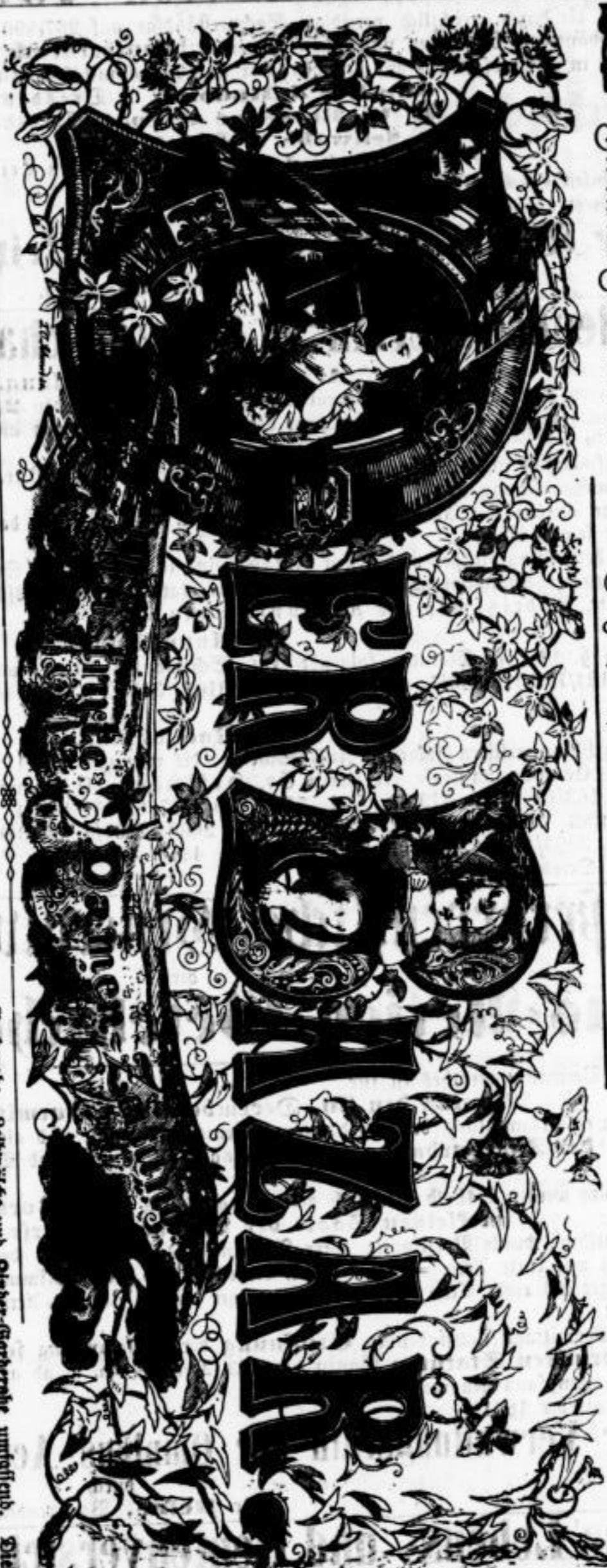
**Ign. Jackowitz in Leipzig,**  
Universitätsstrasse No. 2, 1. Etage.

Von der hydriat.  
Zeitschrift

## Der Wasserfreund

redigirt von  
**Dr. W. Molment,**

welche seit 1. Nov. d. J. bei J. Zeh i. Dresden (i. Winter monatlich, i. Sommer wöchentl.) erscheint, wurde soeben die 2. Num. (2 Bg. stark) ausgegeben, enth. unter And. die Geschichte der Entstehung der Wasserheilkunde (z. Th. illustr.) u. 1 artist. Beilage: V. Priessnitz (Portrait) u. sein sieberzeugendes Halbbad; Nr. 3 bringt Ansicht u. Beschr. v. Gräfenberg. Probebl. der 1. n. 2. Num. sind in der Bro. d. Bl. vorrätig u. durch alle Buchhandl. u. Postanst. zu beziehen; Abonnem. u. Preis viertelj. 15 %; Bestellungen gef. recht bald zu machen. Zuschriften a. d. Red. werden franco erbeten. Dresden, d. 28. Nov. 1861.



Der BAZAR, die abholste, reichhaltigste und billigste Familienzeitung, hat die Aufgabe, durch Abbildung und Beschreibung die Selbst-Aufzettigung aller Gegenstände, welche irgend in das Bereich weiblicher Handarbeiten gehören und gewöhnlich zutheuren Preisen in den Läden gekauft werden, stets nach der herrschenden neuesten Mode zu föhren. — In den jährlich erscheinenden 48 Seiten werden über 2000 Abbildungen der modernsten Handarbeiten und Zubehörteile ausführlich geschildert, nicht genauer Anleitung zur Selbst-Aufzettigung gegeben; sowie: Pariser und Berliner Original-Muster für Weiß-Spitze, Samt- und Perl-Spitze, Häkeln, Stricken, Knöpfchen, Knöpfe und Schnittmuster.

Was es verlangt wird, sind wir bereit die ersten Nummern zur Durchsicht zu überweisen.

Monatlich erscheinen vier Nummern und beträgt der geringe Abonnements-Preis

**Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs 1862 sind aus Berlin heute bereits eingetroffen.**  
**Zu Bestellungen empfiehlt sich: die Buchhandlung von C. F. Schmidt.**

die gesammte Damen-Garderothe, Schmölze und Stüber-Garderothe umfassend. Diese modernen Schmuckmuster, in Original-Größe gezeichnet, sind in Abbildung und Beschreibung so klar und sichtig, daß auch die ungeübtesten Hand im Stande ist, daran, ein gutlesenes und modernes Kleidungsstück auszuschneiden und anzufertigen.

Der unterhaltsame Theil des BAZAR besteht: Illustrirte Novellen, Elügen und dem weiblichen Geschmack entsprechende Blätter, Maistipps für Pianoforte und Cellos, Bilder, Wollstrick-Anfänger, Rücken- u. eine Kiste von Rösschen und Rezepten, die Handwirkt und die Toilette betreffend. — Abonnements können jederzeit angemeldet werden.

# Greiberger Bergkalender.

Dieser Kalender von 1862 enthält u. a. einen feinen Stahlstich „Der Bergmann bei seiner Arbeit in der Grube“ nach einer Originalzeichnung des Herrn Professor Heuchler, und unter den Erzählungen eine Leipziger Novelle: „Eine Magd am Gellert-Denkmal“; eine „Lithographie“ (über das alte Handwerkseleben) als auch Beschreibung des Zoologischen Gartens zu Dresden u. s. w.

Hierzu zwei Beilagen.

Preis 5 M.

# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 334.]

30. November 1861.

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein  
**besonderes Abonnement auf den Monat December**  
zu dem Preise von 20 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnierten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche  
jedes Abonnierten entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen  
Börsenberichten), ins Haus gebracht wird.  
Leipzig, im November 1861.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

## Leipziger Nachrichten.

Für den Monat December eröffnen wir ein neues Abonnement auf die  
**Leipziger Nachrichten**

zu dem Betrage von  $7\frac{1}{2}$  Ngr., wobei die pünktliche Zusendung einbegriffen ist.  
Die Redaktion der "Leipziger Nachrichten" wird, wie bisher, auch ferner bemüht sein, täglich mit dem Frühesten alle Neig-  
keiten zur Kenntnis ihrer Leser zu bringen und für den unterhaltenden Theil des Blattes vor Allem ihr Augenmerk auf humo-  
ristische Beiträge lenken.

Der unverhofft schnelle Aufschwung, den, wie allgemein bekannt, unser Blatt genommen hat — in drei Monaten

### 1500 Auflage —

der ununterbrochene steigende Zusatz neuer Abonnenten und die lebhafte Theilnahme der Leser, von dem uns alltäglich thatsächliche  
Beweise in schriftlichen Notizen aus dem Tagesgeschäftlichen zugehen, mögen dem noch unbedeckten Publicum als Belege dienen,  
dass unser Unternehmen nicht nur allseitig Anklang gefunden und vom nächsten Jahre an mehr und mehr finden wird, sondern dass  
es nach dem allgemeinen Urtheile ein Bedürfnis für unsere Stadt geworden ist. — Geschäftliche Anzeigen wie überhaupt

### Inserate aller Art

finden in den "Leipziger Nachrichten" deshalb die wirksamste Verbreitung, weil unser Blatt nächst dem "Leipziger Tageblatt" das  
gelesenesste der Stadt ist.

Zum Schluss bemerken wir noch, dass alle Zeitungsträger Abonnements zum Lesen für einen mässigen Preis annehmen.

Expedition der Leipziger Nachrichten.

(Pauliner Hof.)

In der Moosberg'schen Buchhandlung sind zu haben:

### Spiele für die Jugend zur Verbreitung geographischer Kenntnisse

in großer Auswahl im Preis von 18 Ngr. an.

### Visiten-, Adress- und Einladungskarten,

höchst elegant 100 Stück 1 Thlr. Die Lithogr. Anstalt von  
C. A. Walther, Kochs Hof u. Petersstraße Nr. 14.

### Vorzügliche Weihnachtsgeschenke!

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig  
und Heidelberg sind erschienen:

### Verwandte Klänge.

Eine Auswahl englischer und amerikanischer Gedichte  
übertragen von  
Georg Perp.

Mit dem Portrait von Felicia Hemans.

16. 1860. Eleg. geb. 1 Thlr.

In Leinwand gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 10 Ngr.  
Die Widmung der "verwandten Klänge" geruhte Ihre K.  
H. die Frau Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preußen  
anzunehmen.

### Lieder von Robert Burns.

Übertragen von Georg Perp.

Nebst einer biographischen Skizze  
von  
Albert Traeger.

Mit dem Portrait von Burns.

16. 1859. Eleg. geb. 24 Ngr.

Gebunden in Leinwand mit Goldschnitt 1 Thlr. 2 Ngr.

Bei W. G. Berendsohn in Hamburg ist erschienen  
und in J. W. Kleins Kunst- und Buchhandlung,  
Neumarkt Nr. 38 zu haben:

Der kleine

### Courtmacher,

oder der  
Gesellschafter comme il faut.

Enthält: 56 Gesellschaftsspiele, 41 Ausläden der Pfänder,  
7 dramat. und pantom. Darstellungen, 19 Declamationen,  
40 Trinksprüche, 12 Posterabendscherze, 51 scherhaftes Rätsel-  
fragen und 51 Aussösungen dazu, 17 Berücksichtige, 24 ganz  
leichte überraschende Kunststückchen und magische Belusti-  
gungen u. s. w.

Sehnte vermehrte und verbesserte Auflage.

Eleg. brosch. mit Titelvignette.

Preis  $7\frac{1}{2}$  Silbergr.

Der schüchterteste u. blödeste junge Mann  
wird sich, im Besitze des "ll. Courtmacher", binnen  
Kurzem zu einem Lebemann — zu einem voll-  
endeten Gesellschafter — umgewandelt sehen.

Einladungskarten zum Ausfüllen à 100 von  $7\frac{1}{2}$  Ngr. an, Dunsch-  
Grog-Essen-Etiquetten, elegant in Auswahl.  
Lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Kochs Hof.

So eben erschienen:

### Fest-Gabe für artige Kinder.

Eine nützliche Beschäftigung mit den

### Fröbelschen Ausnahmbildern

von 24 Bilder-Tafeln

(auf Pappe gezogen).

enthaltend: Blumen, Thiere, Früchte etc., zum Zusähen mit bunter Stickwolle oder bunter Stickseide.

Es ist die erste Übung der Nähnadel und des Malens für kleine Mädchen und Knaben von 4 bis 8 Jahren, nach Fröbels Kindergarten, mit einem Stechapparat zum Durchstechen der Filz.

J. & D. Süneburg, Hamburg, Miedernstr. 73.

NB. Wiederverkäufer genießen Rabatt.

Auswärtige Aufträge durch Postvorschuss.

**Clavierunterricht** wird gründlich von einer Dame ertheilt Königplatz Nr. 18, 2. Hof, 2 Treppen links.

**Das Schnitzen, Zuschneiden, Maßnehmen und Schnittschneiden** wird von Montag Mittag an in 14 Tagen gründlich gelernt

Kochstrasse 2 im Hofe links 1 Treppe.

### Bandwurm

beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Neudniß. Sonnabends von 1½ bis 4 Uhr im Münchner Hof.

Federn zu schließen &c. 55 & übernimmt die Expedition im Armenhause am Läubchenwege.

### Volkszählung betr.

Gehaltungslisten zur jetzigen Volkszählung werden von einem Sachkundigen prompt und richtig ausgefüllt. Aufträge nimmt an das concess. Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Den Herren Haussitzern empfiehlt sich mit Ausfüllung von Volkszählungslisten zum 3. Dezember C. Kreichhof, Frankfurter Straße 62.

### Muster und Wäsche

werden schnell und gut vorgezeichnet Querstraße Nr. 21, 1 Treppe.

**Pelzsachen**, getragene und neue, werden schön und billig aufgearbeitet und versorgt.

F. W. Friedemann, Kürschnermeister, Weststr. 49, 2 Tr.

### Alte Pelzsachen

werden schnell und billig ausgebessert und aufgearbeitet Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Treppe. J. Gaßner, Kürschnergeselle.



### Goldrahmen, Gardinenkästen etc.,

so wie dergl. Reparaturen fertigt billig

Carl Stelmets, Vergolder,

Katharinenstraße Nr. 11.

Photographie-Rahmen in verschiedenen Mustern vorrätig.

Wäsche zum Sticken wird angenommen Grima'sche Straße Nr. 5 im Gewölbe links.

Gummischuhe werden schnell und dauerhaft repariert von W. Claus, Schuhmacherstr. II. Fleischberg. 7, 2 Tr. im Gange.

Gummischuhe wie alle Arten Schuhwerk werden gut und billig ausgebessert Ritterstraße 34, Hof rechts 3 Treppen.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln), solche repariert und getragene gekauft Burgstraße Nr. 21. Ehregott Stein.

Cold-Cream, feinst Hautpomade,

Eau de Bottot, Mittel zur Reinigung und Conservirung der Zähne,

Engl. Odontine, bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz,

Aromatische Zahnpasta in Porzellandosen und in

Packen,

China- und Pappel-Pomade in bekannter Qualität,

Feinste Zahnpulver und Räucherpulver von

vorzüglichem Geruch empfiehlt die Löwen-Apotheke.

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit 1 Schachtel 6 %,

Echter Melz-Syrup, ein vorzügliches Lösungsmittel, ein

Glas 2½ und 5 %,

Amazahlite-Bonbons 1 & 15 %,

Echter Lockwitzer Balsam 1 Büchse 2½ %.

Adler-Apotheke, Hainstraße.

### Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfühlendes u. unschädliches Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke

### Eau de Bottot,

vorzüglichstes Reinigungs- und Conservirungs-Mittel für die Zähne, so wie nicht minder vortheilhaft als Mundwasser zu gebrauchen, empfiehlt hiermit die Engel-Apotheke am Markt.

### Lilloneese

(die ganze Flasche 1 Thlr., ½ Flasche 17½ Mgr.)

Dieses ausgezeichnete Schönheitsmittel wirkt gegen Spurenverschalen, Leberflecke, Fingern und Weitesser und verleiht dem gelbstoffen Teint eine ungemeine Fartheit und jugendliche Frische.

Für die Wirkung unserer Lilloneese übernehmen wir Garantie, worüber die Käufer unseres Fabrikats einen Garantieschein erhalten.

Alljähriges Hauptdepot für Leipzig:  
Theodor Pfizmann, Niederlage:  
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.  
Halle a/S. A. Rennepfennig & Comp.

### Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12½ und 25 Mgr.

### C. Haustein, Coiffeur,

Nicolaistraße Nr. 54.

### Echtes Eau de Cologne

zum Fabrikpreise ein gros und ein detail empfohlen von

### Johann Maria Farina,

Markt 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

### Tauf- und Denk-Münzen

vom feinsten Silber, ferner

### Wiener und Pariser Handschuhe

in allen Farben empfing neue Sendung und empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

### J. A. Hietel,

Stickerei- und Tapisserie-Manufactur,  
Grimma'sche Straße 31, 1 Treppe,

bringt seine angefangenen und fertigen

Stickereien bei einer ungemein grossen

Auswahl in empfehlende Erinnerung.

### Passende Geschenke für Weihnachten.

Um alle Aufträge prompt auszuführen, erbitte ich mir solche

jetzt schon und empfiehle:

Briefpapier mit Namen- u. Firmenstempel in Hoch- und Wasserdruck pr. Ries von 1 apf 20 % an, in blau, weiß u. bunt.

do. für Damen extrafein von allen Qualitäten und Farben, 60 Bogen für 10 %, 120 Bogen 20 %, 25 Stück Couverts gratis, in eleganter Verpackung.

Auf Verlangen mit Petschaftstempel oder vollständiger Firma geprägt.

Ogl. Visitenkarten 100 St. in eleg. Verpackung v. 25 % an.

Otto Beichert, Neumarkt 42 in der Marie.

### Cachenez,

wollene Herren-Halstücher und Shawls in den neuesten Mustern empfiehlt

### Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

## Etablissements-Anzeige.

Morgen eröffne ich unter der Firma

# Victor Petzoldt

**Aufträge**  
für hier und auswärts  
werden zur Zufriedenheit  
ausgeführt werden.

ein  
Conditoreigeschäft verbunden mit Café  
auf der  
Zeitzer Strasse Nr. 44 parterre.

**Localitäten:**  
Badenzimmer, Rauch-  
und Besitzzimmer, Billard-  
und Spielzimmer.

Da ich alles aufgeboten habe um meine mich beeindruckenden Gäste zufrieden zu stellen, so hoffe ich recht zahlreich beeindruckt zu werden.  
Für eine aufmerksame, reelle und billige Bedienung in allen möglichen feinen Gebäcken und Getränken werde ich Sorge tragen.  
Achtungsvoll empfiehlt sich  
Leipzig den 30. November 1861.

**Victor Petzoldt.**

## Etablissements-Anzeige.

Hierdurch beeindrecke ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich an hiesigem Platze Universitätsstraße, Leichmannsches Institut,  
die

# Papier-Handlung

öffnet habe.  
Dem Wohlwollen des geehrten Publicums Selbige bestens empfehlend, werde ich das mir zu schenkende Vertrauen durch zärtliche  
Bedienung zu rechtfertigen suchen.

**E. Meyer.**

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

erbittet sich

# das photographische Institut von Herrmann Achilles,

Burgstrasse No. 9,

**Bestellungen** möglichst zeitig, und verspricht bei der bekannten sorgfältigen Ausführung aller  
übertragenen, in dieses Fach schlagenden Arbeiten die vortheilhaftesten Bedingungen.  
Sämtliche negative Platten bleiben, etwaigen Nachbestellungen auch nach Jahren genügen  
zu können, stehen.

Meinen geehrten Abnehmern von **Colloidum** zur Nachricht, dass solches von vorzüglicher  
Beschaffenheit nebst allen zur Photographie benötigten Chemicalien wieder vorrätig ist.

**Ein- u. Verkauf L. W. Heine,** **Fabrik**  
**von** **C. F. Gütig,** **Lager**  
Gold, Silber,  
Platin, Perlen,  
Diamanten **Juwelen-, Gold- und Silber-Arbeiter.** **Gekätz-Anstalt**  
u. s. w. **Thomaskirchhof 18.**  
**Leipzig.** **Weststraße Nr. 47.**



## Patent-Gummischuhe

in bekannter bester Qualité und grösster Auswahl billigst bei

**C. Albert Bredow im Mauriciannum.**

Eine Partie ausrangirte Damen- und Schwarze Knabenhüte, ungar. Façon,  
Mädchenhüte das Stück von 7½ Ngr. an, fein garnirt, das Stück 20 Ngr. empfiehlt

**Haugk's Hutfabrik um Rosenthal.**  
**Magazin Grimma'sche Strasse Nr. 12, 1. Etage.**

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein Lager von 4 Dutzend Stöcken, 6 Dutzend Bein-  
kleidern, Schlafröcken und Westen nur für den Kostenpreis; auch kann Jemand das Ganze übernehmen,  
Nicolaistraße Nr. 40 im Herrengarderobe-Geschäft von G. F. Lang.

**Für Damen** empfiehlt Metall- und Strickperlen; Gesets mit Mechanik, Holznadeln, Mode-  
knöpfe u. c.

F. A. Pöyda, Reichsstraße Nr. 52.

# Winter-Mäntel, Jacken, Kinder-Mäntel

habe mehrere große Partien im Preise bedeutend herabgesetzt, z. B. statt 12 bis 15 Thlr. jetzt nur 7 bis 11 Thlr., jedoch bin auch in eleganten Mänteln & 12 bis 24 Thlr. sehr reichhaltig sortirt.

**H. Heynau,**

**Selliers Hof 1. Etage, Eingang Reichsstraße Nr. 55, Treppe A.**

# Ausverkauf

von  
**Sommer-Mänteln,  
Taffet-Räder,**

**Taffet-Mantillen mit Volants,  
Taffet-Mantillen mit Fransen,  
Atlas-Mantillen,  
Weissen Umhängen,**

**Herbst- und Frühjahr-Paletots (Kutten)**  
und dergleichen mehr.

Von meinem Hause beauftragt, mit den Waaren der vorigen Saisons gänzlich zu räumen, eröffne mit Montag den 1. December einen **Weihnachts-Ausverkauf** obiger Artikel.

Die Preise sind der Art herabgesetzt, daß

Mäntel und Mantillen, welche 5—8 ₣ gekostet, für 1—4 ₣,

solche, welche 8—20 ₣ gekostet, für 3—10 ₣ verkaufe.

Der Verkauf findet zu unbedingt festen Preisen ohne Vorschlagen und ohne Handel statt von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr.

**Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof,  
erste Etage.**

# Franz. Patent-Gummischuhe,

I. Qualität:	Herren	Knaben	Damen	Mädchen	Kinder
	1 ₣ 5 %,	1 ₣,	25 %,	20 %,	17 1/2 %,

II. Qualität:	Herren	Knaben	Damen	Mädchen	Kinder
	1 ₣,	25 %,	20 %,	17 1/2 %,	15 %,

empfehlen unter Garantie vorzüglicher Güte in allen Breiten und Längen

**Joh. Aug. Heber & Romanus,**

3. Reichsstraße 3.

# Unser Lager von französischen Patent-Gummischuhen

ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt und verkaufen wir

Herren-Schuhe das Paar 1 Thlr.

Damen- do. : : 22 1/2 Ngr.

Knaben- do. : : 25

Mädchen- do. : : 17 1/2

Kinder- do. : : 15

**Böttcher & Seltmann,**

Petersstraße Nr. 45.

**F. W. Schmidt & Comp.,**

32, Mainstraße 32, empfehlen eine Partie

4/4 Poll de chèvre und Napolitanme pt. Rote 1 1/4, 1 1/2 und 1 3/4 ₣,

Stoffen in diversen anderen Stoffen zu 2, 2 1/2, 2 2/3, 3 ₣ u. s. w.

Damendoppelstoffmäntel 7 und 8 ₣, Doppelstoffjacken 2 1/2, 3 ₣ u. s. w.

so wie alle anderen Artikel ganz besonders billig in großer Auswahl.

Mein bereits seit 9 Jahren eingeführtes Fabrikat von  
**Corsets ohne Naht**  
 à 25 M — 1½ M ist ein gros und en detail hier am Platze  
 nur in meinem Geschäft vertreten.

**Crinolins**  
 eigener Fabrik à 10 M — 3 M,  
**Moireröcke, Rosshaarröcke,**  
**Moiréstoffe**  
 empfiehlt in grösster Auswahl  
**Carl Netto,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 24.



Franz  
Schmidt's  
Herren-  
Kleiderfabrik  
für  
„Saxonia“  
bietet Leipzig und  
Umgegend einzig  
und allein die!

Sämtliche Stücke sind nach neuesten und geschmackvollsten  
 Journalen geschnitten und gearbeitet, wie man es von den größten  
 Städten der Welt fordern kann. Bestellungen nach Maß werden  
 auf das Solideste und Schnellste vollzogen.  
 Thomaskirchhof Nr. 3.

**Neueste Stickereien**  
 auf seinem Leder und Cartonnagewaaren, so wie Necessaires für Herren und Damen, ff. Lampenschirme,  
**Photographie - Albums**  
 empfiehlt in schöner u. reicher Auswahl billigst **Ernst Hagen-**  
**dorf,** Grimma'sche Straße Nr. 38, Ecke vom Naschmarkt.

**Gestickte u. broehirte Gardinen**  
 in bester Qualität, allen Breiten und den neuesten Mustern,  
 Shirtings, Negligé- und Futterstoffe, Mulls und  
 Tülls zu Kleidern, das Neueste von Stickereien und  
 Aermelstoffen, rein leinene Taschentücher, Bettdecken,

### Stahlreifröcke,

alle Sorten Schnuren-, Piqué-, Moiré- und gestickte  
 Röcke, Corsetten ohne Naht u. empfiehlt in grösster  
 Auswahl zu den billigsten Preisen

**H. G. Peine,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Höchst vortheilhafter Verkauf!**  
 Eine kleine Partie etwas länger auf Lager liegender Illiniert  
 Conto-Bücher mit sehr gutem Papier à Stück 1—1½ M,  
 Schulmappen von 1½—3½ M, Stahlfedern à Groß  
 5—12 M, Klebegold zum Vergolden der Nüsse, 120 Büchel-  
 chen 12½ M, Federhalter à Död. 2—3½ M, Holzfeder-  
 kassen à Död. 15 M, englische Tinte in Krügen à 2, 3  
 und 6 M. Näheres täglich von 10—1 Uhr große Windmühlen-  
 straße Nr. 15 im Hofe links parterre bei Herrn Petsche.

### Damenkörbchen

in allen Sorten mit vollständiger Einrichtung, seine Ledertaschen  
 mit und ohne Necessaires, echt französische Gummi-Schuhe,  
 Damengürkel, Photographie-Rahmen, Portemonnaies,  
 Cigarrenetuis, Notizbücher mit und ohne Stickerei,  
 Strumpf- und Schurzbänder in großer Auswahl, Hosenträger mit und ohne Gummi empfiehlt zu wirklich billigen  
 Preisen vollständig sortirt **Christ. Bachmann sen.,**  
 Neumarkt 42 in der Marie.

**Patent-Gummi-Schuhe,**  
 nur erste Qualität,  
**französische und Harburger**  
 empfiehlt in allen Größen billigst  
**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße 31.

in allen Sorten, das Stück von 3 Mgr. an bis zu den feinsten,  
 empfiehlt in grösster Auswahl

**H. G. Peine,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Schleier

empfiehlt in großer Auswahl und neuesten Fäasons zu den billigsten  
 Preisen die Cravattensfabrik von C. F. Strauch, Webers-  
 gasse Nr. 2.

NB. Auch lasse ich alle beliebige Muster anfertigen,  
 wenn die Stoffe dazu gegeben werden.

**Serren- u. Knabenhüte,**  
**Damen- u. Mädchenhüte**

grösster Auswahl empfiehlt billigst

**R. T. Küberling's Hutfabrik,**  
 Markt, Bühnengewölbe Nr. 30.

### Empfehlung.

Mein Handschuh-Lager, gefüttert und ungefüttert in allen  
 Qualitäten empfiehlt im Duend und Detail zu den niedrigsten  
 Preisen.

**Joh. Gottl. Maniche,**  
 Luchhalle.

### Spitzentücher und Schleier

vom Billigsten bis zum Feinsten in sehr großer Auswahl und  
 billigen Preisen bei **J. S. Leichsenring & Mayser,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 37.

### Echte Pariser Seldenhüte für Herren

von 2½—4½ M, deutsches Fabrikat von 1½—2½ M,  
 echte Pariser Filzhüte,  
 Garibaldi's, Favours und Tyrolienn, von 2½—4½ M, deutsches  
 Fabrikat von 1½—2½ M empfiehlt als außerordentlich billig  
**Quirin Anton Fischer jun.,**  
 Hainstraße im Stern.

### Wiener Glacé-Handschuhe

in besonders guter Qualität empfiehlt zu möglichst billigen Preisen  
**C. Liebherr,** Grimma'sche Str. Nr. 19,  
 dem Café français gegenüber.

### Bur Bequemlichkeit der geehrten Hausfrauen Leipzigs und der Umgegend

habe ich ein vollständig sortiertes Lager von Küchengeschirr einge-  
 richtet, das ich bestens empfohlen halte. Auch hierin wird nur  
 gegen billige aber

feste Preise  
 abgegeben.

**Carl Schmidt,**  
 20, Grimma'sche Straße Café français gegenüber.

### Corsetts ohne Nath

empfiehlt ein gros und en detail zu billigsten Preisen  
**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12,  
 (Engel-Apotheke).

### Ballkleider

mit Doppelrocken und Volants, so wie Tüll, Mull, Larlatan in  
 allen Farben, 2, 4, 6 und 8 Ellen breit, empfehlen sehr billig

**J. S. Leichsenring & Mayser.**

### Brücken- u. Tafelwaagen, Copipressen,

gut gearbeitet, verkauft **G. A. Jörß,** Johannisgasse 29.

Auch Reparaturen werden schnell geliefert.

### Papinianische oder Dampfkochtopfe,

anerkannt als beste Kochapparate, hält in allen Größen vorzüglich

**Carl Schmidt,**  
 20, Grimma'sche Straße Café français gegenüber.

### Billige Kleiderstoffe für Damen

empfiehlt in mannigfaltiger Auswahl **Ferd. Blau-**

**huth,** Salzgässchen Nr. 6.

### Knöpfe

empfiehlt in allen Sorten zu billigen Preisen

**F. W. Sturm,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Carl Egeling**

empfiehlt sein großes Lager der neuesten Wintermäntel und Jacken zu den billigsten Preisen: Hainstraße Nr. 28.  
Fabrik Markt Nr. 9.

**Bon Wetter** in den verschiedensten Holzarten, so wie Matrassen mit Sitzungsfedern von Rosshaar, Fadenhaar, Alpenras und Stroh hält stets Lager

**Carl Hartig, Place de repos.**

**Lelpzigs Haupt-Kleidermagazin**

für die elegante Herrenwelt von **Valentin Engel**, Hainstr. 25,  
empfiehlt vorzügliche Winterröcke, Hemkleider, Westen, Schlafröcke ff.

**Das Neueste in Schleieren**

empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

**Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,** (Engel-Apotheke).

**Schachspiele**

von Bus. und Kochholz in der beliebtesten Form, so wie keinerne sind wieder vorzüglich bei **F. Lehmann,**

Drechslermeister, Markt, Rathausgewölbe Nr. 33.

**Piqué-Kragen** à Stück 3, 4—5  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , im Ogd. billiger, so wie Piqué-Kragen mit Manschetten empfiehlt in großer Auswahl das Weißwaaren-Geschäft Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

**Hut-Façons** à Stück 3  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . — Draht, Drahtband, Blonden und Lütte empfiehlt billigst das Weißwaaren-Geschäft Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

Sein Lager von Polster-Werubles in dauerhafter und nur solider Arbeit empfiehlt

**Carl Hartig, Place de repos.**

Eine Partie zurückgesetzte Galanterie-Ware ist zu verkaufen. Adressen unter W. T. № 96 sind in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

**Stempelfarben** und Kästen in schwarz, roth und blau empfiehlt **J. G. Baunack, Neukirchhof Nr. 7.**

Königlich Sächsisch patentierte Möller zum luftdichten Verschluß der Taschen und Thüren, nebst Anweisung zu deren Gebrauch, empfiehlt

**Carl Hartig.**

**Tuchschuhe****Gummischuhe**

für Herren: Damen: Kinder: für Herren: Damen: Kinder: von 10  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , 10  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , 7  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  an, von 20  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , 12  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , 10  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  an

Eine Partie Damentaschen Stück à 10  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , Reisetaschen à 20  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , Kosser, Schultaschen und Tornister, so wie auch Mörte-, Rosshaarstoffe und Röcke, türk. Schlafröcke à 3  $\frac{1}{3}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , alle Qualitäten Plüsche und Sammete. **Ernst Silberleit, Petersstr. 4.**

Von heute an sind wieder alle Sorten Backschüsseln sowohl für Stadt- als Landbäcker zu haben im Dresdner Hof links 2 Treppen, Kupfergässchen.

**Öffnere Klapp-Bettstellen**

à Stück 4  $\frac{1}{2}$   $\text{M}\ddot{\text{a}}$  empfiehlt **Gustav Burckhardt, Waschgässchen (Rathaus).**

**Beste Talgseife,**

**Waschseife,**  
**Talzseife,**  
**Stearinseife,**  
**Paraffinkerzen**

billigst bei **W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.**

**Verkauf.** Mehrere gut gebaute Häuser, zum Theil mit schönen Gärten in den Vorstädten und den Umgebungen von Leipzig, worunter auch Geschäftshäuser zu verschiedenen gewerblichen Anlagen passend und einige gutrentirende Grundstücke in der inneren Stadt hat zu verkaufen im Auftrag

**Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

**Gutsverkauf in Neudnitz wegen Wegzug.** Das Grundstück vergibt sich gut und sicher, hat ca 20  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  Abgaben, ist sehr günstig unweit des großen Kuchengarten gelegen und gut unterhalten. Forderung 5000  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  bei 1500—2000  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  Anzahlung. Reelle Selbstläufer erfahrene auf frank. Briefe Adr. D. D. No. 55 poste restante Leipzig Näherset.

Beachtenswerther Verkauf. Ein neu gebautes häuschen Haus in Neuschönfeld, in vorzüglich freundlicher Lage, nahe der Stadt, ist für den festen Preis von 3000  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  bei 1000  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  Anzahlung jetzt zu verkaufen. Adressen D. O. D. poste rest. Leipzig franco.

**Grundstückverkauf in Neuschönfeld.**

Ein nahe an der Stadt sehr angenehm gelegenes u. im besten Stand befindliches Haus mit hübschem Garten, ca. 480  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  Mietzins tragend (ca. 30  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  Gesamtabgaben) soll Wegzugs halber für 8000  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  festen Preis sofort verkauft werden und sind 4000  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  zur Übernahme erforderlich. Adressen B. No. 1861. poste restante Leipzig franco.

Ein sehr freundliches, in ganz gutem Stand sich befindendes Haus, nahe dem Markt und dem Theater, mit Garten, ist zu verkaufen beauftragt das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Waschgässchen Nr. 2.**

**Bauplätze.** Ein vorzüglich gelegener Bauplatz von 3304  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  mit 42 Frontellen nach dem Park und 52 der gleichen an sehr belebter Straße, so wie ein Bauplatz von 2605  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  mit 116 Frontellen nach zwei Straßen, an vorstehenden Bauplatz angrenzend, sind zu angemessen günstigen Bedingungen zu verkaufen. Trottoir, Gas- und Straceneinrichtungen sind vollständig fertig hergestellt. Näheres Königstraße Nr. 1 im Hause rechts 1. Stock.

**Baustellen in Gohlis**

zwischen dem Möckerschen Wege u. der Eisenbahn, ca. 20,000  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , welche in 6 Parcellen, besgl. eine in der Hauptstraße vis à vis vom Schillerhause, ca. 6000  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , sollen getrennt oder im Ganzen verkauft werden.

**Fr. Ulrich, Nr. 53.**

**5 Stück Action der hiesigen Vereinsbrauerei** werden hiermit zum Verkauf nachgewiesen durch Herrn Koch im Rathausdurchgang.

**Solar, Atlas der Erde, 126 Karten, ist billig zu verkaufen Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 41, bei Wwe. Sad.**

**Uhren und Goldwaaren, neue und gebrauchte.**

Ancreuhren,  
Cylinderuhren,  
Spindeluhr,  
Stuhluhren,  
Rahmenuhren,  
Wanduhren

**Brühl Nr. 47.** Uhrenketten,  
Armbänder,  
Broshen u. Ohrringe,  
Ringe u. Tuchnadeln,  
Kremelknöpfchen,  
Medaillons u. dgl. m.

empfiehlt preiswürdig

**Schneider & Stendel.**

NB. Auch werden dergl. Sachen als Zahlung angenommen.



Neue und gebrauchte Fortepianos von ausgezeichnetem Ton und höchst solider und eleganter Bauart sind sofort zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortegeschäft von **Hayne, Petersstraße Nr. 13.**

Zu verkaufen stehen 2 neue, sehr ausgezeichnete Pianino-Behältnisse halber billig Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Gut gehaltene Pianoforte und Stuflügel von 38  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  an sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

**1 schönes Pianoforte, 2 Girandolen, 1 großer Glasleuchter mit Prismen**

in einen Saal oder Synagoge passend, 6 St. gr. Saal- oder Lieppenhäus-Lampen von Glas, 1 Satz mittelgroße Karolin-Völle, 1 Simmels-Globus, 1 gr. und 1 kl. eiserne Geldkasse, 1 Blechsofen, mehrere große und 2 Kinderbettstellen, eine mit Gitter, 1 Kindercommode mit Glasschrank, 2 Kindertüchen, 2 Comptoirsessel, 2 Russbaum-Commoden, eine mit Schrank, andere Commoden, Bureau und Chiffonières, 6 Küchen- oder Brodschränke, 1 schöner Bisampehl (Gebpel) 1 Großvaterstuhl, 1 Gruppe (Amazon v. Kis) 1 Kaffetisch, mehrere andere Tische, Waschtische, Sophas, 1 Ottomane, 1 kl. Mahog. Causeuse, 1 dergl. 2 sitziger Divan, andere Divans, 2 Trumeau-Spiegel, Goldrahmen- und verschiedene andere Spiegel, Stühle in Mahagoni und anderem Holze, 2 Stufl- und 2 Rahmenuhren, mehrere Bett schone Federbetten und Matratzen sind zu verkaufen Goldbahngässchen Nr. 6 im Gewölbe.

Eine Ladentafel von hartem Holz und 6  $\frac{1}{2}$  Elle lang ist billig zu verkaufen Salzgässchen Nr. 1, 2. Etage.

Zu verkaufen ist eine  $5\frac{1}{2}$  Ellen lange Ladentafel und eine mit Eisen beschlagene Gewölbehüre.  
Das Näherte Petersstraße Nr. 1 im Eckgewölbe.

### Möbels = n. Verkauf in seidlicher Auswahl Reichsstraße Nr. 36.

Einige gute Möbel - worunter 1 gr. Mahagoni-Speisetafel, mehrere Tische, oval u. rund, 1 Garnitur mit Plüscherzug, 1 dgl. mit blaueidinem Plüscherzug, Wäsch- und Kleiderspinden, Schreibsecretair, 2 elegante französische Stuhluhren unter Glasglocke, mehrere gr. Spiegel, Stühle, Fauteuils, 1 gutes Pianoforte - und außerdem 1 gewöhnliches Pianoforte zum Lernen. Verkauf Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Zu verkaufen sind 1- und 2thür. Kleiderschränke, Brodschränke, Waschtische, Bettstellen, Spiegel, Tische in Ausw., 1 Doppelkult und einf. Kulte, Sessel, 5 Speisetafeln ic. Reichsstr. 45. E. Zimmermann.

Zu verkaufen Sophas, Rohr- und Polsterstühle, eine gut gehaltene Kinder-Commode mit Glasschrank von Kirschbaum, zwei eiserne Ofen Beizier Straße Nr. 12.

Wegzugs halber stehen noch zum sofortigen Verkauf 2 Sophas, 1 Tisch, 1 Commode, 1 Bettstelle, 1 Koffer u. s. w. Chauffeustraße Nr. 74, 3 Treppen im Neudniz.

Zwei Glasschränke sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen für Handelsgeschäfte zum Waarenausschillen; 1.  $2\frac{1}{2}$  Elle hoch, 22 Zoll breit, 7 Zoll tief, auch Laden dazu, 2.  $\frac{5}{4}$  Elle hoch,  $\frac{5}{4}$  Elle breit, 5 Zoll tief. Neuschönfeld, Carlstraße Nr. 30, 3 Treppen.

Einen Bibor-Reisepelz ist zu verkaufen beauftragt Emil Meiner, Burgstraße 15.

Billig zu verkaufen ist ein sehr wenig getragener Garibaldi-Mantel Nicolaistraße Nr. 38, Hutmachersgewölbe.

**Ein Papageibauer,** von sehr schöner Form und fast neu, steht billig zum Verkauf Erdmannsstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Zwei Stück Doppelfenster à 3 Ellen hoch, eins 1. Elle 22 Zoll und eins 1 Elle 17 Zoll breit, eine ganze Schuhmachers-Einrichtung, eine Spitzkugelbüchse stehen zu verkaufen Johannisgasse Nr. 25, 1. Etage.

5 - 600 Stück Champagnerflaschen à Hundert 3 pf. Magazingasse Nr. 10.

Ein Blechofen mit Kochmaschine ist billigst zu verkaufen Neurudniz, Stötteritzer Weg Nr. 22, 2 Treppen.

Ein lustiger Fenster-Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, steht billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 5 im Sattlergeschäft.

Zu verkaufen steht ein starker zweispänniger Rüstwagen, noch in gutem Zustande, und ein Jüder Pferde-Dünger große Windmühlenstraße Nr. 46.

Heute Sonnabend den 30. November bis Mittag stehen meine Zugpferde zum Verkauf im braunen Ross, Kl. Windmühlenstraße. Graukalk-Fuhrmann H. Steinert.

Ein Paar Pferde, unter mehreren die Wahl, dessgleichen 40 Stück Hammel und Schafe, stehen zum Verkauf auf dem Gute Nr. 53 in Gohlis.

Ein gutes brauchbares Zugpferd steht zu verkaufen beim Gastwirth Freund in Gaußsch.

Sonntag den 1. Dezember stehen frischmolkende Kühe mit Kälbern zum Verkauf. Gastwirth Helmertig.

Zu verkaufen sind junge schwarze Zwerg-Pudel, echte Race, Schloßgasse Nr. 5.

Ein reizendes Nesschen, vorzüglich amüsant und gut mit Kindern, ist aus einer Familie zu verkaufen. Königstraße Nr. 22, 3. Etage links.



### Nicht zu übersehen.

Ein Transport gut schlagende Canarien-Bögel sind zum Verkauf hier angekommen, worunter sich Nachtigallenschläger und Wallitschläger befinden, im Gasthof zur Stadt Braunschweig, Gerberstraße Nr. 38.

**Rhein. Wallnüsse** empfiehlt billig u. sehr schön Heh. Doering, Beizier Str. 49, gegenüber Emilienstr.

**Wallnüsse** sehr gut im Reen und gut von Geschmack verkaufe ich von heute an im Böttchergässchen vis à vis vom Seilergewölbe u. Schuhstraße Nr. 5 in meinem Productengeschäft à Scheffel 8 pf., eine Meze 16 %.

J. C. Bödemann.

### Sehr gut Kochende Hülsenfrüchte,

Bohnen, Linsen, Erbsen, Hirse, gebackenes Obst, Magdeburger Bäuerlein, Preiselbeeren, franz. Wallnüsse, Düsseldorfer Punsch-Syrup, Düsseldorfer Mostrich, sehr gute Kartoffeln empfiehlt das Productengeschäft von C. A. Drochsler,

Ecke der Emilien- und Beizer Straße.

**Einige Wissel gut Kochende weiße Bohnen** lagern in hiesiger Nonnenmühle und werden zu billigem Preise abgegeben.

### Pack-Heu

à Cir.  $12\frac{1}{2}$  pf., sehr gute trockne reine weiße Waare verkauft im Ganzen wie im Einzelnen

G. Gentsch, Gerberstraße Nr. 17.

NB. In größeren Partien billiger.

### Futterstoffe zur Viehhaltung.

Gerstenshrot à Cir.  $2\frac{1}{4}$  pf., à Scheffel 8 pf.,

Schwarzroggenmehl à Cir.  $2\frac{1}{2}$  pf.,

Futtermehl à Cir.  $2\frac{1}{4}$  pf.,

Noggen- und Weizenkleie empfiehlt die Nonnenmühle.

### Importirte Havanna-

### Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter Qualität empfiehlt

Louis Apitsch,  
Dresdner Straße.



### Ungar. Speisefett,

beste prima Waare in 1, 2 und 3 Cir.-Fässern,

### Schmelzbutter,

frische Münchner in 30, 60, 100 und 130 B-Rüben, so wie auch im Einzelnen empfiehlt billigst

Louis Apitsch.

### Echten

Mocca, Tellichery,

naturbraunen Java,

so wie Menado-Ja-

va-Kaffee etc., täg-

lich frisch gebrannt

bei

Louis Apitsch,  
Dresdner Straße.



### Echten Rum und Arac.

Feinsten Ananas-Rum	pr. Bout. $1\frac{1}{2}$ pf.
Extra f. Jamaica-Rum	1 pf.
f. Jamaica-Rum . . . . .	25 %,
Jamaica-Rum . . . . .	20 %,
f. westindischen Rum . . . . .	15 %,
f. Arac de Goa . . . . .	25 %,
f. Arac de Batavia . . . . .	20 u. 15 %

A. L. Zeitschel, Neumarkt Nr. 23.

## Zwickauer Steinkohlen, Rausch- und Würfekohlen

in ganzen und halben Tonnen empfohlen zu billigsten Preisen bei guter Ladung

Bestellungen nehmen an Friderici & Co.

Gustav Engelbrecht & Co.

in Zwickau und Leipzig.

## Fabrik moussirender Weine zu Niederlößnitz bei Dresden.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir zur größeren Bequemlichkeit des geehrten Publicums, außer den bereits bestandenen Lägern unserer Weine in Leipzig, solche von deute an auch Herrn Louis Apitzsch, Dresdner Straße, und Louis Zschinschky, großer Blumenberg, zum Verkauf übergeben und diese in den Stand gesetzt haben, jeden beliebigen Posten zu Fabrikpreisen abgeben zu können.

**Die Direction.**

Indem wir uns auf vorstehende Anzeige beziehen, halten wir uns einem wohlwollenden Publicum auch fernethin bestens empfohlen und bemerkten zugleich, daß wir den Verkauf der moussirenden Weine aus der Sächs. Champagner-Fabrik zu Dresden freiwillig wieder aufgegeben haben.

Louis Apitzsch. Louis Zschinschky.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Weizenmehle feinster Qualität aus bestem Weizen gemahlen zu billigen Preisen

### Gesundheits-Schnupftabak

von Joh. Demler's Sohn Gottlieb in Nürnberg.

Es ist Thatsache, daß Fenchel in der Augenheilkunde als ein sehr wirksames, die Sehkraft stärkendes Mittel angewendet wird und das solches am erfolgreichsten wirkt, wenn es unmittelbar in Berührung mit den Augen- und Kopfnerven kommt. Durch Schnupfen wird dies am sichersten erreicht und entspricht daher obiger Gesundheits-Schnupftabak diesem Zweck um so vollkommener, als er nicht nur mit Fenchel-Extract, sondern auch aus den feinsten süßen amerikanischen Tabaken, welche bekanntlich am wenigsten Nicotinstoff enthalten, bereitet ist. Er verbindet daher mit seiner heilsamen Wirkung bei Kopf- und Augenleiden ein sehr schönes, unschädliches Tabaks-Aroma und wird deshalb allen Schnupfern, welche ihre Gesundheit und Sehkraft stärken wollen, bestens empfohlen.

Alleiniges Lager in Leipzig bei

E. Rauschenbach.

Indischen Lompen-Zucker,  
echten Trauben-Essig,  
türkische Pflaumen, neue süße Frucht,  
Stearinkerzen prima & secunda,  
Paraffinkerzen prima

empfiehlt billigst

Hermann Schirmer im Mauricianum.

### Die Freiburger Champagner-Fabrik

läßt eine exquisite Sorte Mousseux anfertigen, welche sie zu Ehren des Vater Jahn und seiner Anhänger

### Deutscher Turner

benannt und sich dabei zur Aufgabe gestellt hat, unter dieser vaterländischen Marke das Vorzüglichste zu bieten, was ihr zu Gebote steht. — Der Wein besitzt alle Eigenschaften seiner Devise Ehre zu machen und wird sowohl durch kräftigen Geschmack als das schönste Mousseux nach allen Seiten, Turner wie Nicht-Turner befriedigen.

Unterzeichnet empfiehlt

Deutschen Turner pr. Bout. à 1 Thlr.

und gewährt bei Abnahme im Dutzend Rabatt. — Champagner mit franz. Etiquette sind fortwährend assortirt am Lager.

Hugo Strohbach, Hotel de Pologne.

### Reiner Frankfurter Borsdorfer Äpfelwein

pr. Dhm oder 180 fl. 12  $\text{apf}$  17  $\text{apf}$  bei

C. F. Zöller in Frankfurt a/M.

### Feinste Punsch-Essenzen.

Düsseldorfer von Rum, Arac u. Portwein à Bout. 1 $\text{apf}$ ,	20 $\text{apf}$ ,
von echtem Jam.-Rum mit Ananas . . . . .	= = = = =
Arac de Goa do . . . . .	= = = = =
Schlummerpunsch von feinst. Rum u. Rothwein . . . . .	= = = = =
Punsch-Essenzen von Rum, Arac u. Rothwein . . . . .	= = = = =
Grog-Essenzen zu gleichen Preisen empfiehlt	15 $\text{apf}$ ,

A. L. Zeitschel, Neumarkt Nr. 23.

### Sehr guten Mum

kaufst man bei H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29, mit 6½  $\text{apf}$  die Flasche, im Eimer billiger. Derselbe ist zum Ausschank sowohl als auch zu heißen Getränken sehr zu empfehlen, hat auch sehr gutes Aroma.

### Doppelte Branntwein-Sorten

empfiehlt H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29, à 5½ Mgr. die Konne von sehr guter Qualität.

## Cameruner Pfefferkuchen,

durch seine Güte und Billigkeit rühmlichst bekannt, erhältlich in großer Auswahl in Commission aus der Fabrik des Herrn Bleyl.

Philip Nagel,

Halle'sche Straße 13.

## Nürnbergischer Lebkuchen, Frankfurter Wachsstock

erhält und empfiehlt als vorzüglich gut

Abraham-Kämpfer,

Petersstraße, Hohmanns Hof erste Etage.

Teische Speckwölkinge, Kugler Sprotten, reines pommersches Gänsefett, echte Frankfurter Würste, thüringer Rost-Würstchen, türkisches Pflaumenmus Dor. Weise.

# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 334.] 30. November 1861.

## Aufträge

auf Delicatessen aller Art

als: conservierte Gemüse und Früchte, Pasteten, feine Tafel-Liqueure, Süßfrüchte, Austern, englische, französische, italienische etc. Käse, Hamburger Rauchfleisch, pommersche Gänsebrüste etc. etc. und

### Kieler Sprotten und Pöklinge

in Körben jeder beliebigen Grösse von 1 à 5 Wall nimmt unter Zusicherung der reellsten Bedienung entgegen

die Delicatessenhandlung

en gros & en détail

von

Hermann Beurmann in Hamburg.

Neue Pickles, Cauliflower, Girkins,  
neuen Straachino di Gorgonzola,  
" marinirten Lachs,  
" marinirte Muscheln,  
frische Seefische,  
" Kieler Sprotten, Pöklinge,  
" holsteiner, Whitstabler Austern,  
Rhein-Lachs, geräuch.,  
Frankfurter Würste,  
Sardines à l'Huile,  
Strassburger Pasteeten von Hummel.  
A. C. Ferrari.

## Auerbachs Keller.

49. und 50. Sendung

Holsteiner, Whitst. u. Ostender Austern

à 15 M., à 11 M., à 7½ M.

Holsteiner und Whitstabler Austern,  
Straachino, Fromage de Brie,  
Neuschateler Käse, italienische Maronen.  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische grosse holsteiner u. Whitstabler Austern,  
Kieler Sprotten,  
neue marokkanische Datteln,  
neue Schalmandeln,  
frischen Algier-Blumenkohl,  
Straachino di Gorgonzola  
erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

## Pommersche Gänsebrüste

empfing und empfiehlt W. Hönnemann, Hainstraße 16.

Frische Kieler Sprotten und Speckpöcklinge, holändische Pöcklinge, geräucherte Backhäringe, grosse Rüneburger Brötchen und Brathäringe, echt westphälischen Kumpfernickel, frische Tütze empfiehlt G. H. Werner, Kl. Fleischerg. 28.

## Für Restauratoren.

Eine Partie sehr schöne frische

### Morchein

lagern zu billigem Verkauf und werden Proben pfundweise à 22½ M.  
abgegeben bei Albert Plems, Brühl, Stadt Greifberg.

Frische Braunschweiger Leber-,  
Lebertrüffel u. Sardellenwurst  
erhält wöchentlich zweimal frisch  
Moritz Siegel Nachf., Grimmaische Straße 16.

Crème d'Allach (ff. Liqueur),

f. Génèver, Steinegger und Maraschino di Zara  
empfiehlt Moritz Siegel Nachfolger,

Grimmaische Straße Nr. 16.

Den Wünschen einer großen Anzahl unserer geehrten Hausfrauen zu entsprechen und gleichzeitig dem Fortschritt der Zeit zu genügen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß von heute sowohl täglich in meiner Behausung, als auch Dienstags und Sonnabends auf meinem Stande

frisch geschossene starke Hasen

reich gespickt vorrätig sind.

Größere Lieferungen an Hotels und Familien werden eben so wie auch gespicktes Hirsch- und Rehwildbret zu jeder Zeit angenommen u. pünktlich geliefert.

Brandes, Wildprethändler,

Petersstraße Nr. 24, großer Reiter.

Marktstand Kochs Hof gegenüber.

Zu kaufen gesucht wird eine Briefmarken-Sammlung. Adressen wolle man gefälligst poste restante Leipzig unter F. J. II 29 franco niederlegen.

Möbels jeder Art, Federbetten, Matratzen, Uhren, auch Comptoirmöbels ic. kauft stets Nob. Barth, Reichsstr. 36.

### Gesucht

wird eine noch im brauchbaren Zustande befindliche Drehbank. Adressen mit Preisangabe bitte man abzugeben bei Carl Rauter, kleine Fleischergasse Nr. 4.

Ein Schleifstein zum Treten mit Trog wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe und Beschreibung Markt 17, 2. Etage, Treppe links niederzulegen.

Einkauf von Hasenfellen,  
das Stück wird mit 4 und 5 Mgr. bezahlt.

C. F. Dressler, Kaufhalle.

## Pension-Gesuch

für zwei Knaben von 6 und 3 Jahr von Ostern 1862 an.  
Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre R. H.

Für ein Haus in Hamburg, welches in Droguen und technischen Artikeln arbeitet, wird ein Agent für den hiesigen Platz gesucht, welcher Kenntnisse in der Branche besitzt und gute Referenzen aufzuweisen hat. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. B. 62 entgegen.

## Für mein Lotterie-Geschäft

suche ich zum 1. Januar 1862 einen jungen Mann, der in einem solchen schon conditioniert hat, die betreffende Buchführung und Correspondenz selbstständig zu leiten vermöge, überhaupt ein gewandter Arbeiter ist und dessallige gute Empfehlungen besitzt.

C. F. Schmidt (Universitätsstraße).

Ein Maschinenmeister, durchaus tüchtig in seinem Fache, findet in einem süddeutschen grossen Stadt eine sehr gute und dauernde Stelle. Eintritt wird sofort gewünscht. Franco gegen Franco!

Die Adresse gibt die Expedition dieses Blattes.

## Geübte Strohhutnätherinnen

finden dauernde Beschäftigung in der Strohhutfabrik von  
**Carl Ahlemann**, Thomasmühle Nr. 11, 1. Etage.

**Gesucht.** 1 Schlosser auf Tafelaugenbau bei  
Ludwig Vogt, Barfußmühle.

### Gesucht.

Ein tüchtiger Bierkellner, der mit Kellerarbeit und Bierbehandlung genau vertraut, findet zum 1. Januar 1862 für eine große Restoration Stellung, bekommt sämtliches Bier in Rechnung, hat aber 100  $\text{m}\text{s}$  Caution zu stellen.

Näheres bei Herrn Kaufmann Günther, Leipzig, Petersstraße Nr. 1, Schloßgassen-Ecke.

**Gesucht** wird ein Bursche von 14 bis 15 Jahren bis zum nächsten Ersten Lindenau, hohe Gasse 70 b.

**Gesucht** wird als Verkäuferin ein junges ansehnliches Mädchen, das vielleicht franz. spricht. Magazingasse 11 b part.

**Gesucht** wird jetzt oder auch für später ein Stubenmädchen, welches die häuslichen Arbeiten so wie nähen und platten gründlich versteht. Mit Zeugniß zu melden Klosterstraße Nr. 16, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit mit guten Attesten Rosplatz Nr. 10, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Decbr. ein reinliches Küchenmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches schon in Restorationen gedient hat, Nicolaistraße 41 parterre.

Ein braves Dienstmädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sogleich oder zum 1. Januar Unterkommen. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, melden sich Königsstraße Nr. 24, 3. Etage.

Ein Mädchen, das einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Zu erfahren in der Burgstraße Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen oder Aufwartefrau für den ganzen Tag Colonnadenstraße Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird sofort eine Aufwärterin große Windmühlenstraße 15, 2. Etage rechts.

**Gesucht** wird eine Aufwartung, die schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gewesen ist. Katharinenstr., Joachimsthal, Wurstgeschäft.

Eine ausstellende Amme wird gesucht  
Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

### Agentur-Gesucht.

Ein Agent, der ausgebretete Bekanntschaften besitzt und mit der Manufaktur- und Seidenwaren-Branche vollkommen vertraut, wünscht für Bremen und Umgegend noch einige Häuser zu vertreten. Gefällige Offerten beliebt man unter Littera S. 1050. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Fünfzig Thaler Belohnung

für Beschaffung einer guten Commissstelle in einem Bank-  
hause oder Handlung en gros in Leipzig oder Dresden.

Gefällige Adressen unter Nr. 21/R. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann, 25 Jahr alt, der am 1. Jan. wieder in Stellung tritt, wünscht sich bis dahin in irgend einer kaufmännischen Branche zu beschäftigen. Adressen niederzulegen unter O. F. T. 500 poste restante Leipzig.

Ein empfohlener praktischer Gärtner, unverheirathet, 35 Jahr alt, sucht zum 1. Jan. 62 eine Stelle als Gärtner und Hausmann oder auch Bedienung. Adressen unter H. J. poste restante Wurzen franco.

**Gesucht.** Ein junger Mann, Cavallerist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer, Hausmann oder Diener. Darauf Reflectirende werden ersucht Adressen bei Herrn Apisch. Stadt Magdeburg, niederzulegen.

Ein ausgedienter junger Mann sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann oder dergleichen. Dresdner Straße Nr. 58 im Hof zu erfragen bei Raßig.

Ein junger kräftiger Mann, der verheirathet ist und sich keiner Arbeit scheut, auf Verlangen Caution leisten kann, sucht als Hausmann, Markthelfer oder jeder andern Branche Beschäftigung. Werthe Adressen wolle man Reudnick, Leipziger Gasse Nr. 37 abgeben.

**G. Engelhardt.**

Ein junger gewandter Kellner, mit guten Attesten versehen, der in seiner Lehrzeit sich in sehr anständigen Häusern bewegt hat, sucht bis 1. oder 15. December eine Stelle.

Geehrte Herren werden gebeten, ihre weithen Adressen unter A. B. Schühenstraße Nr. 10 niederzulegen.

Jüngere und ältere **Markthelfer**, zuverlässiges Personal, weist kostenfrei nach **J. Knösel**, Magazingasse 11 b part.

Eine Person in gesetzten Jahren wünscht Beschäftigung im Nähren außer oder im Hause. Zu erfragen Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen im Hofe.

Ein junges Mädchen, in Filz, Häkeln, Sticken und wollenen Strickereien geübt, sucht Beschäftigung. Gehrte Adressen bittet man Querstraße Nr. 21 parterre rechts niederzulegen.

Ein junges Mädchen, fertig auf der Nähmaschine, sucht sofort Beschäftigung. Näheres Kochs Hof, Spielwaaren Geschäft.

Eine Wirthschafterin sucht sofort oder später eine anderweitige Stelle, sei es in Privat oder Hotel.

Zu erfragen Hotel de Prusse, im Hofe links 3 Treppen bei Madame Baumgaertel.

**Gesucht.** Ein in der Küche erfahreneres Mädchen sucht als Köchin oder Wirthschafterin Stelle gleich oder zum 1. December. Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 8 beim Meubleur parterre.

Eine Köchin sucht für Anfang nächsten Jahres einen andern Dienst. Gefällige Adressen unter J. B. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein solides Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 im Hintergebäude zwei Treppen.

Ein junges Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen, sucht eingetretener Verhältnisse halber sofort einen Dienst. Holzgasse Nr. 41 im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder bis 15. December einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen Grimmaische Straße 31, im Hofe links 1 Treppe.

Im Waschen und Scheuern kann ein recht braves Mädchen empfohlen werden. Reichsstraße 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Ein ordentliches Mädchen sucht für die Nachmittagsstunden eine Aufwartung. Adressen bittet man Burgstraße Nr. 21, rechts 2 Treppen bei Herrn Lange niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Näheres zu erfragen Inselstraße Nr. 2, 4 Treppen beim Hauffmann.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartung. Geehrte Adressen bittet man Querstraße Nr. 21 parterre rechts niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein geräumiges Local, passend zu einer Tischlerwerkstatt, wenn möglich mit Wohnung.

Adressen bittet man abzugeben bei Carl Rauter, Kleine Fleischergasse Nr. 4.

**Zu mieten gesucht** wird zu Ostern ein Familienlogis von 170—200  $\text{m}\text{s}$ , wo möglich Rosplatz, Königstraße und Dresdener Vorstadt. — Adressen unter A. 3. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von einer stillen Familie wird in der Dresdner Vorstadt ein Logis gesucht: hohes Parterre oder 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kamern, wenn möglich mit Gartchen, zu Neujahr.

Adressen unter A. 100. durch die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird von ruhigen Leuten ohne Kinder ein Logis zu Ostern zu beziehen, innere Dresdner Vorstadt. Adressen werden erbeten unter W. P. 10 poste restante.

**Gesucht** wird zu Ostern oder auch Weihnachten eine freundliche Etage in der inneren Stadt. Adressen sind in der Expedition des Herrn Dr. Haubold, Katharinenstraße 13, abzugeben.

**Gesucht** wird zu Ostern ein kleines Familien-Logis im Preise von 40 bis 60  $\text{m}\text{s}$ , wo möglich in der Nähe des Schlosses.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

**Gesucht** wird von kinderlosen Leuten ein Logis von 28—30  $\text{m}\text{s}$ , zu Weihnachten beziehbar. Adressen bitte abzugeben bei Herrn Weinnold & Hommel, große Windmühlenstraße 46 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von pünktlich zahlenden jungen Leuten ein Familienlogis von 25—30  $\text{m}\text{s}$ , sogleich oder zu Weihnachten beziehbar. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. T. 100. niederzulegen.

Ein separates Logis mit Schlafküche wird im Preise von 40 bis 50  $\text{m}\text{s}$  zu mieten gesucht. Offerten bittet man gefälligst unter N. N. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird von einer pünktlich zahlenden Witwe ein Logis von 30 bis 40  $\text{m}\text{s}$ . Adressen bittet man abzugeben Markt Nr. 6 bei H. Hahn.

Von Logis mit 200 bis 250  $\text{m}\text{s}$  abzugeben.

Bis zum Ende dieses Monats.

Gegebenenfalls in einer anderen Straße.

Von einem kinderlosen Ehepaare wird auf Ostern 1862 ein Logis von 4 Stuben, Küche und Zubehör, 1. oder 2. Etage, mit Gärten, in angenehmer Lage der Vorstadt, im Preise von 200 bis 250  $\text{m}\text{f}$  zu vermieten gesucht.

Adressen mit Angabe des Mietzinses sind unter Z. 3. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten gesucht wird sofort eine Stube, passend zu einem Arbeitslocal. Adressen unter L. L. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Frau mit einem erwachsenen Sohne sucht eine Stube mit oder ohne Kammer zum 1. December. Adressen bittet man Dresdner Straße bei Hrn. Kaufmann Kießling niederzulegen.

Gesucht wird zur alltäglichen Benutzung für eine größere Gesellschaft zu Ostern ein Local in der inneren Stadt, bestehend aus einem Saal für 150 oder mehr Personen und 2-3 Nebenzimmern, am liebsten in Verbindung mit einer Restauration.

Offerten sind in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre V. L. abzugeben.

Zu verpachten ist sofort im Petersviertel ein großer Platz, welcher sich als Zimmer-, Holz- oder Sandsteinplatz eignet. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 14.

## Die erste sehr geräumige und helle Etage

Burgstraße Nr. 21 ist anderweit als Geschäftslocal zu vermieten und Näheres daselbst 2. Etage zu erfragen.

### Vermietung.

Für Herrschaften oder Kohnkutscher ist ein Logis: Pferdeställe, Heu- und Strohöden, Haferböden, getrennt oder zusammen Neujahr 1862 zu vermieten. Näheres Stadt Wien.

Eine große elegant eingerichtete 1. Etage, wozu auch Stallung und Wagenremise zu haben, ist in angenehmer, freier und gesunder Lage der Petersvorstadt von Ostern ab zu vermieten, so wie eine große 2. Etage an der westl. Promenade von 10 Zimmern ic., eine elegante 2. Etage nebst Garten in angenehmer Sonnenlage von Reichels Garten, für 350  $\text{m}\text{f}$ , eine dergl. 3. Etage in der Weststr. mit reizender Aussicht und Garten, für 360  $\text{m}\text{f}$ , eine große 2. Etage in einer Hauptstraße der inneren Stadt, für 600  $\text{m}\text{f}$ , eine dergl. für 280  $\text{m}\text{f}$ , eine 3. Etage für 350  $\text{m}\text{f}$ , ferner eine 1. Etage in der Nähe der Theaterpromenade, für 180  $\text{m}\text{f}$ , eine gr. 2. Etage daselbst, 350  $\text{m}\text{f}$ , eine dergl. an der Gerberstraße, diese auch sofort zu haben, für 280  $\text{m}\text{f}$ , eine elegant einger. 3. Etage in der Querstraße, für 230  $\text{m}\text{f}$ , eine freundliche 2. Etage in der Mittelstr., 115  $\text{m}\text{f}$ , in deren Nähe eine dergl. 1. Etage, 120  $\text{m}\text{f}$ , sofort zu haben, eine größere sehr anständige 1. Etage mit Garten in der Marienvorstadt, für 300  $\text{m}\text{f}$  und andere mehr. Sodann von Johannis ab: eine eleg. Parterre-Wohnung mit Garten, für 380  $\text{m}\text{f}$ , in der Dresdner Vorstadt, eine dergl. 1. Etage, für 400  $\text{m}\text{f}$ , eine 2. ohne Garten, für 350  $\text{m}\text{f}$ , so wie eine nobel einger. 1. Etage mit Garten in der Promadenstraße zu 400  $\text{m}\text{f}$  ist zu vermieten beauftragt:

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Die 1. Etage in der Bosenstraße Nr. 18 ist zu bevorstehende Ostern zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer daselbst.

Zu vermieten eine Wohnung in erster Etage, 4 Stuben nebst Garten und Salon für 150  $\text{m}\text{f}$  Braustr. 7 beim Hausm.

## Bosenstraße Nr. 1

Ist von Ostern 1862 ab die Hälfte der 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten und kann auf Verlangen auch früher übergeben werden.

Näheres daselbst bei Herrn Theob. Mönnich.

Zu vermieten ist sogleich oder Weihnachten Reudnitzer Straße Nr. 12, 1. Etage ein neu eingerichtetes Logis zu 120  $\text{m}\text{f}$ . Das Nähere in derselben Etage links.

## Emilienstraße Nr. 1

Ist für Ostern 1862 eine Wohnung 2. Etage für 200 Thlr. zu vermieten. Näheres von 10 Uhr an bei verw. Werner daselbst parterre rechts.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine geräumige dreiflügelige meublierte Stube mit Schlafstube oder 3 andere zusammenhängende Stuben mit Vorsaal, den 1. Januar f. J. beziehbar, Emilienstraße Nr. 8, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer an einen Herrn von der Handlung Maundörschen 14, 2. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein meubliertes Stüdchen Reutrichshof Nr. 7, 3 Treppen.

## Garçon-Logis.

Vier schön meublierte Zimmer sind zu vermieten Lehmanns Garten 3. Haus 3. Etage.

### Garçon-Logis.

Schützenstraße No. 21, 3. Etage ist ein gut meubliertes Garçonlogis (mit Hausschlüssel) zu vermieten und kann solches sofort bezo gen werden.

Ein fein meubliertes Garçonlogis ist in der Dresdner Vorstadt sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Alb. Anders, Grimmaische Straße Nr. 6.

Garçonlogis ist sogleich zu vermieten, 2 Stuben an der Promenade, 1 Treppe in der Centralhalle links.

Logis für ledige Herren sind zu vermieten Reichsstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Eine freundlich meublierte Stube ist von jetzt an einen soliden Herrn zu vermieten Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 2, Gartenhaus 2 Treppen links.

Für den 1. Jan. 1862 u. f. wird ein anständig meubliertes Garçon-Logis von 2 Stuben. Stube mit lustigem Alkoven, an belebter Straße der inneren Stadt, 2 Tr. hoch, nachgewiesen im Verkaufsstöckel des Hrn. Kaufmann Hercher, Nicolaistraße 45.

Eine sehr freundliche gut meublierte Stube ist (meist) zu vermieten Nicolaistraße 45, Treppe B, 3 Treppen links.

Eine sehr freundliche Stube mit separatem Eingang u. Hausschlüssel ist zum 1. Januar 1862 in der Erdmannsstraße zu vermieten. Näheres durch G. Stangel, Kupfergässchen.

Eine freundlich meublierte Stube ist an einen soliden Herrn mit Hausschlüssel zu vermieten Moritzstraße Nr. 2, 1. Etage.

In einer freundlichen Stube sind an zwei anständige solide Herren zwei Schlafstellen zu vermieten Kirchstraße Nr. 4.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer meublierten Stube Nicolaistraße Nr. 11, 4. Etage vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen Holzgasse Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube Gerichtsweg Nr. 7, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Colonnadenstraße Nr. 2 bei J. G. Heinze.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Windmühlenstr. 31, 2. Hof, eine Treppe.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer heizbaren Stube als Schlafstelle mit separ. Eingang Thomaskirchhof 13, 3 Tr. v. h.

Die Regelbahn ist noch zwei Abende frei in der Woche Promadenstraße Nr. 3.

## Hôtel de Prusse.



## Reimers anatomisches und ethnologisches MUSEUM

befehlend aus 500 Präparaten des menschlichen Körpers.

Täglich für Herren von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.

Ausschließlich für Damen: Dienstag und Freitag

von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 7 Uhr.

An Damentagen wird die berühmte anatomische Venus

von einer Dame explicit.

Nur Erwachsenen ist der Zutritt gestattet. Entrée 10 Mgr.

## Worläufige Anzeige.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung werden wir die Ehre haben, in den nächsten Tagen ein 80 Quadrat-Fuß großes Gemälde-Tableau: „die Krönung - Feierlichkeit Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Preußen in der Schlosskirche zu Königsberg“ auf eine neue optische Art in der Weise aufzustellen, daß dasselbe von 15 Personen zugleich in Augenschein genommen werden kann. Das Tableau ist von dem rühmlichst bekannten Landschaftsmaler Herrn Carl Thiele in Frohburg, welcher zu diesem Zwecke zu den Krönungsfeierlichkeiten nach Königsberg gereist war, angefertigt und führt in naturgetreuen Farben das Innere der Schlosskirche und die Krönungs-Ereignisse dem Beschauer vor Augen. Die früheren mit ungeheiltem Beifall aufgenommenen Arbeiten dieses Künstlers überheben uns jeder weiteren Anpreisung und laden wir hierdurch vorläufig zu recht zahlreichem Besuch ergebnst ein.

G. F. Böhle & E. R. Willardt.



### TYPOGRAPHIA.

Heute Abend im gewöhnlichen Vereinslocale  
**Clubtag** nur für Mitglieder.  
Beantwortung der eingegangenen Fragen.  
Zugleich den Mitgliedern zur Notiz, dass  
die von Herrn Baron von Cotta geschenkten  
164 Bände deutscher Classiker im Kurzem in der Bibliothek  
aufgestellt sein werden.  
**Der Vorstand.**

**Familien-Verein**  
hält heute den 30. November Gesellschaftstag im Colosseum.  
Anfang 7 Uhr. **D. V.**

**Sedez-Club.** Heute Sonnabend  
Soirée im „Wiener Saal.“  
Anfang des Tanzes 7 Uhr,  
des Vortrags 12 Uhr.

**Freundschaft.**  
Heute Sonnabend Kränzchen. Anfang 9 Uhr. **D. V.**

**Central-Halle.**  
Morgen Sonntag  
**Concert- u. Ballmusik.**

**TIVOLI.** Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musichor von M. Wenck.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Das Musichor von M. Wenck.

**ODEON.**  
Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
A. Herrmann.

### Cajeri's Restauration.

Morgen Abend Waldhorn-Quartett-Unterhaltung.

**Morgen Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.**

**Möckern zum weissen Falken.**

Morgen Sonntag Kleinkirmes, von 3 Uhr an gut besetzte Concert- und Ballmusik.

### Belvedere, Connewitz.

Heute Sonnabend große musikalisch-humoristische Gesangsvorträge des rühmlichst bekannten Sängers Herrn Koch und Frau aus Wien zum Besten einer Christbescherrung für biesige arme Kinder.

Anfang Abends 7 Uhr. Entrée bleibt der Wohlthätigkeit überlassen.

In Berücksichtigung des wohltätigen Zweckes ladet zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein  
NB. Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettich.

Herrmann Hempel.



### Bergschlößchen in Neuschönefeld.

Montag den 2. Decbr. großes Instrumental-Concert vom Musichor des Herrn Haustein, verbunden mit humoristischen Gesang-Vorträgen von E. Oberländer u. Tochter, wobei sämtliche Couplets und Lieder mit Orchester-Begleitung ausgeführt werden. Entrée à Person 2½ Ngr. Anfang 1½ 8 Uhr.



### Gasthaus zur blauen Taube (auch Bürgergarten).

Sonntag und Montag den 1. und 2. Decbr. ladet zur Kirmes Freunde und Bekannte ergebenst ein  
Delikat.

Fr. Kretschmer.

### Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musichor von C. Haustein.

### Morgen Sonntag in Stötteritz

vorzügliche Rosinen- und Mandelstolle, div. Obst- und Kaffeekuchen, warme Speisen, vorzügliches Bier ic. ic. ic.

Die Station d'r Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Neum. Nachm. 2, 3½, 5½, 7½ U., retour 2½, 4½, 6½, 8½ U. Schuisse.

**Heute Abend** ladet zu Cotelettes mit Schmortatzen, so wie Karpen polnisch mit Weinkraut nebst einem guten Löpschen Lagerbier freundlichst ein  
A. G. Sommer, gr. Windmühlenstraße Nr. 14, dem Schrötergäschchen vis à vis.

**Thonberg.** Morgen Sonntag lädt zu diversen Früchten,  
Mandel- und Rosinenstolle, vorzüglich warmen und kalten Getränken nebst guten Bieren  
ergebenst ein.  
L. Fässel.

**Felsenkeller Plagwitz.** Heute Topfbraten mit Klößen.



**Hamburger Wein-} Stube,**  
**Bayerische Bier-}**

Grimma'sche Strasse No. 16.



Heute Filet de Boeuf und Rehkeule.

Heute Abend Mockturtle-Suppe u. Ragout fin Louis Küster,  
empfiehlt Markt Nr. 17.

**Restauration von Rob. Neithold,** früher J. G. Poppe.

Heute Abend Jägerfleisch mit Salzkartoffeln.

Zugleich empfiehlt ich ganz vorzüglich altes Nürnberger feines Lagerbier. Auch mein Billard bitte gütigst zu berücksichtigen.  
Bierhalle, Windmühlenstraße 15. Für Heute Abend lädt zu Hasenbraten und Karpfen freundlichst ein  
Dabei ein ausgezeichnetes Lagerbier.] der Restaurateur.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet F. G. Kaiser, Klostergasse Nr. 7.  
NB. Das Bier ist sehr schön.

Heute Abend säuern Kinderbraten mit Klößen bei C. Mahn, Hainstraße 14.

Vereinsbier so wie Bayerisches (Nürnberger) Sud. ausgezeichnet.

**Zum grossen Reiter.** Heute Abend Karpfen polnisch und blau, Hasenbraten, Gänsebraten ic. empfiehlt G. A. Prager.

**Stadt Riesa** empfiehlt einen guten Mittagstisch und extrafeines Lager- und Bierbier, A. Steinbach.  
morgen Karpfen polnisch.

## Coburger Actien-Bier,

Märzgebräu, von vorzülicher Güte, einen guten Mittagstisch so wie Heute Abend Mockturtle am Spieß mit Croquettes,  
Kartoffeln empfiehlt Moritz Vollrath, alte Waage.

## Münchener Bier-Halle.

Cainsdorfer Societätsbier, Lagerbier à Seidel 13 fl., dergl. nach Münchener Art gebraut à Seidel 16 fl. empfiehlt ich als etwas ganz Vorzügliches, auch habe ich Auswahl jeder Salter und Karree Speisen, worunter heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen. F. Fritz.

## Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“.

Ganz vorzügliches Kitzinger Bier nebst Speisen kalt und warm, Alles preiswürdig und gut, ff., empfiehlt täglich zu gefälliger Beobachtung G. F. Möbius.

**Restauration zur grünen Schenke.** Heute Schlachtfest.

## Weils Restauration. Heute Schlachtfest.

Früh lädt zu Wellfleisch, Abends zu frischer Brat-, feischer Blut- und Leberwurst u. s. w. ergebenst ein. Meine Marmor-Kegelbahn empfiehlt ich von früh bis Abend 7 Uhr zur Benutzung. NB. Sonntag ist die Bahn bis Abends 11 Uhr frei, wo Ledermann Zutritt hat. Der Obige, Marienstraße Nr. 9 und Rennbäger Straße Nr. 2.

## Plauenscher Hof. Heute Schlachtfest.

Zugleich empfiehlt mein brillantes Culmbacher Bier à Seidel 2 flgr. Wilhelm Greul.

## Heute Schlachtfest!

Früh lädt zu Wellfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe ergebenst ein Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

## Schloss Chemnitz. Wiener Bier-Niederlage.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe. NB. Bier ausgezeichnet. Neumarkt Nr. 29.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet F. A. Lange, Zeitzer Str. 55.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Ed. Mahler.

früh von 1/2 Uhr an Wellfleisch, Mittags frische Wurst, Abends Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet T. Junghans, Ritterstraße Nr. 41.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst, wozu freundlich einladet M. Luelus, Kirchstraße Nr. 4.

Heute Schlachtfest bei A. Fischer, Ritterstraße Nr. 13.

Tajeri's Restauration und Kaffeegarten empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Mettstift oder Sauerkraut.

**Deutsche Bierstube, Thal- und Friedrichstraße Nr. 5.**  
Heute Schweinsknödelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. C. F. Werner.

**Pragers Bier-Tunnel.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, wozu ergebenst einlade Prager.  
NB. Das Bayerische so wie Vereinsbier ist jetzt ausgezeichnet.

**Kleine Funkenburg.** Heute Schweinsknödelchen mit Klößen re. Lager- und Weißbier ist sehr schön.

### Bayerische Bierhalle von Kitzing.

Heute Abend Pökelschweinsknödelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. Das bayerische Bier ist ganz vorzüglich schön.

**Goldner Hirsch.** Schlachtfest empfiehlt für heute Bier ff. C. G. Maede.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einlade Carl Fischer, Tauchert Straße Nr. 10. Das Bier ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. C. L. Bartsch, Petersstraße 29.

Heute Abend Schweinsknochen mit volgländischen Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Bierbier ist ausgezeichnet. Ergebend G. W. Döring, Preußergässchen Nr. 6.

**Schweinsknödelchen mit Klößen** empfiehlt für heute Abend J. G. ter Vooren, Schloßg. 3.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße re. Täglich Bouillon. Echt bayer. Bier à Seidel 15 Pf., Lagerbier extrafein à Seidel 13 Pf. Carl Weinert, Universitätsstraße 19.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei L. Hoffmann, dem Schützenhause vis à vis. Morgen früh Speckfuchen.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Gustav Klöppel im großen Blumenberg.**

**Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen, wozu ergebenst einlade C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.**

**Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einlade Louis Kunze, Gewandgässchen Nr. 1.**

**Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, nebst einem sehr guten Löffchen Bier à 13 Pf. Ergebenst laden ein C. A. Drechsler, Ecke d. Emilien- u. Zeiger Str.**

**Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt Mittag und Abend C. Bräutigam, Burgstraße 22.

### Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen,

Abends Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einlade August Löwe, Nicolaistr. 51, der Kirche gegenüber.

**Restauration von F. L. Schulze** in Lindenau laden heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Biere ff. Zugelaufen ist mit ein graugelber Affenpinscher mit ledernem Halsband und eisernem Ring. Gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Webergasse Nr. 10 parterre.

**An Herrn H. in der Adlerzeitung.** Den Herrn Professor Dr. Streubel dispensieren Sie wohl von dem allgemeinen Vertrauen, Liebe und Achtung?

Nächsten Montag Sitzung unter meiner eigenen Leitung. d. V. des Reiterclub zu Fuß.

**Y. Y. No. ist ein Brief abzuholen.**

Alle heute Abend punct 7 Uhr. Sis wegen die Saucischen.

Meinen herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Wiegenfeste dem jungen Chemann in der Kapellengasse.

Na gut is er aber nur nich fett. Wie gratuliert Herrn Herbert zu seinem 49. Wiegenfeste und wünschen ihm von ganzem Herzen ein donnerndes Lebwoch, daß das ganze Halle'sche Gäßchen zittert.

Es gratuliert dem Stellmachermeister Landgraf in Neuschönfeld zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß das goldne Herz zittert! Alte Liebe rostet nicht.

Meinem lieben Schwärzchen zum heutigen Feste meinen herzlichsten Glückwunsch.

Ihre guten Mutter, Amalie Fischer in Connewitz, gratulieren zu ihrem 37. Wiegenfeste ihre lieben Kinder.

Ich gratuliere dem Stellmachermeister Herrn Landgraf in Neuschönfeld zu seinem heutigen Wiegenfest.

Einer aus dem Sac.

**G. St. B. Saxonia.** 7 Uhr. Neum. 12. — 8 Uhr 2. St. Dr. B.

### Heute Schriftstellerverein.

Berathung über das preuß. Steuergesetz, betreff. auswärtige Zeitungen.

In Folge vielseitig ausgesprochener Wünsche,  
**die lebende Wüsten springmaus (Dipus aegyptiacus)**  
zu sehen, will Herr Ludwig Würker die Gäste haben, dieselbe  
heute Sonnabend Abend 8 Uhr im Saale des Hôtel de Saxe  
mit einem erläuternden Vortrage zu zeigen.  
Ein kleines beliebiges Entrée ist für die unglückliche Familie, deren Eigenthum das Thierchen ist,  
bestimmt.

## Soirées littéraires.

Avis. La première séance ne pouvant avoir lieu aujourd'hui, est remise à Lundi, 2. Décembre. Les séances suivantes auront lieu le Vendredi de chaque semaine, et non le samedi.

Sommaire. Coup d'oeil rétrospectif sur les lectures de l'année dernière. — Le siècle de Louis XIV dans son ensemble. — La personnalité de Louis XIV d'après les mémoires du Duc de Saint-Simon et d'après les critiques modernes. E. Champy.

## Shakspere Vorlesungen von Emil Palleske.

Die Karten zum Kaufmann von Venetia sind am Sonntag den 1. December nur beim Herrn Castellan der Buchhändlerbörse zu entnehmen. Preis 15 Mgr., für Lehrinstitute jeder Art auf Wunsch à 7½ Mgr. Anfang 7½ Uhr.

## Generalversammlung der Pianofortearbeiter.

Die Mitglieder, welche sich zur Gründung der Witwencasse gezeichnet, so wie diejenigen, welche noch zeichnen wollen, werden ersucht, sich morgenden 1. December Nachmittags 3½ Uhr im Schuhmacher-Innungs-Saal, Schloßgasse Nr. 5, 1 Treppe, zur Berathung und Beschlussfassung der Statuten recht pünktlich und zahlreich einzufinden.

Die beauftragte Commission. F. Krompholz.

## OSSIAN.

Heute 1/28 Uhr im großen Saale des Hôtel de Pologne Vortrag folgender Compositionen von Stücken und Scenen aus Goethe's „Faust“: Östergesang und Gretchen am Spinnrade vom Fürsten Radziwill; Gretchen in der Kirche von F. Schubert; Engelchor von F. Liszt; dritte Abtheilung der Faustmusik (Faust's Verklärung) von R. Schumann. Dazu

Sonata appassionata von Beethoven.

P. S. Zu dieser Soirée kann jedes n. m. Mitglied des Riedelschen Vereins gegen Nennung seines Namens ein Hörrbillett erhalten von Herrn G. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16.

**OSSIAN.** Zur Theilnahme an dem auf die heutige musikalische Soirée folgenden Festessen und Ball können Billets durch Vermittelung der musikalisch Mitwirkenden in der Handlung des Herrn G. F. Kahnt in Empfang genommen werden.

## Damenchor des Riedelschen Vereins.

An dem in den nächsten Tagen beginnenden zweiten Vorbereitungscursus für Damen können noch einige Damen teilnehmen. Er hat die Bestimmung, Damen, welche dem Vereine beitreten wollen, zum Chorgesang gründlich vorzubereiten. Hierauf reflectirende Damen werden gebeten, sich bei Unterzeichnetem schriftlich oder auch mündlich anmelden zu wollen.

Carl Riedel, Dresdner Straße 10, 3 Treppen.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Verhaftung eines Familienvaters von Prof.

J. Geyer in Augsburg.

Partie bei Wasen von H. Herdtle in Stuttgart.

Mühle in Westphalen von G. Jabin in Harzburg.

Dorfszene im Winter von H. Höfer in München.

Der Liebesantrag von O. Pasig in Würzburg.

Partie an der Bürk in Oberbayern von J. Mali in München.

Ländliche Scene bei Salzburg von Hofmaler E. Tiefel und

A. von Renzelli in Berlin.

Partie aus der Schweiz von D. Motta in Genf.

Mutterglück von Prof. Waldmüller in Wien.

Die kleine Krankenwärterin von G. F. Hahn in Dresden.

## „Die Witwen-Pensionen sind angekommen.“

Herzlichen Dank dem ehrlichen Finder Hrn. Conrad, Packmeister an der L.-D. Eisenbahn, für die uneignenüge Rückgabe meiner verlorenen Cylinder-Uhr. Thm. A.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch

Albert Meyer.

Emilie Meyer, verw. gew. Ebert,

geb. Taubeneck.

Leipzig und Döbeln, den 28. November 1861.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Louis Mühlig,

Clara Mühlig geb. Seifert.

Kindenau bei Leipzig.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Knaben erfreut.

Leipzig, den 29. November 1861.

A. Quijow und Frau.

Der gnädige Gott schenkte uns heute zu unserm Mädchen und Knaben noch ein zweites kräftiges Mädchen.

Leipzig, den 29. November 1861.

Georg Hartmann Weined und Frau.

Gestern Abend wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.

Leipzig, den 29. November 1861.

Eduard Junc und Frau.

Unseren lieben Freunden und Verwandten die tiefbetrübende Nachricht, daß unser guter freundlicher Herrmann gestern Abend 1/28 Uhr uns durch den unerträlichen Tod entrissen wurde.

Nur der Glaube an Gottes Weisheit vermag uns in unserm Schmerze zu trösten.

Leipzig, den 29. November 1861.

C. M. Heise jun.,

C. M. Heise geb. Winkelmüller,

Anna und Camilla Heise, als Schwestern.

Gestern Mittag starb schnell und unerwartet unsere freundliche Martha. Dies zeigen teilnehmenden Freunden und Bekannten an und bitten um stilles Beileid

Leipzig, den 28. November 1861.

C. Jaencker-Arnold

und Frau.

Am 28. ds. entschlief sanft unser einziges vielgeliebtes Kind, Joh. Carl Heinrich Marguth, Kürschnergeselle und Jäger der 3. Comp. des 4. Jäger-Bataillons,

was wir in unserem großen Schmerze allen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stilles Beileid tiefgebeugt anzeigen.

J. M. Marguth

nebst Frau.

In der Nacht vom 27—28 ds. starb plötzlich und unerwartet fern von den Seinen in Dresden Max Beyreuther, Jäger der 2. Comp. 3 Bat. Diesen schmerzlichen Verlust zeigen hiermit an Verwandten, Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stilles Beileid die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig, am 29. November 1861.

Unseren Freunden und teilnehmenden Bekannten nur hierdurch die Anzeige von dem Hinscheiden unsers Vaters und Großvaters, Moses Lazarus Werentzart.

Braunschweig und Leipzig, den 29. November 1861.

Familie Oppenheim.

## Schweizergesellschaft.

Sonntag den 1. Dezember 1861 Versammlung Abends 7 Uhr.

## Leipziger Künstlerverein.

im Vereinslocal. Tagesordnung: Abstimmung über Bestätigung oder Verwerfung der Wahlen der nicht beschlussfähigen General-

versammlung vom 23. d. M.

Heute Abend 1/2 Uhr außerordentliche Generalversammlung nach § 36 der Statuten

Der Vorstand.

## Singakademie.

Heute Nachmittag 3 Uhr Übungen für die Damen.

Der Vorstand.

## Beiträge für Schleswig-Holstein.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben die uns zugesicherten Jahresbeiträge für das nächste Sammeljahr 1861/1862 gegen Quittung und Vorweis der Subscriptionsliste einsammeln zu lassen.

Das neuerdings erwachte Interesse für eine deutsche Flotte, das wie wir ein Unrecht räumen möchten, so einer Wiederkehr ähnlicher Schmach durch kräftige Schuh- und Truhmittel vorbringen will, lässt uns hoffen, dass unser alljährlicher Umlauf (im vorigen Sammeljahr konnten wir vom 15. December 1860 bis 16. März 1861 Mtlr. 1700. an den Altonaer Haupt-Berein übersenden) auch diesmal recht viel alte und neue offene Herzen und Hände finden werde.

Leipzig, Ende November 1861.

## Das Hülfscomité.

Gustav Harkort. Moritz Lorenz. G. Mayer.

## Ungetreidete Freunde.

Abel, Schuhmacherstr. a. Gulmuth, Bam. Hof.	Rosenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Russie.	Schäfer, Kfm. a. Halle.
Bitter, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.	v. Köthen, Offic. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Schönhart, Fräulein a. Hamburg, und
Bilsinger, Kfm. a. Ulm, Stadt London.	Rütscher, Kfm. a. Fürth, und	Siefart, Kfm. a. Reichenbach, schw. Kreuz.
v. Bennewitz, Gutsbes. a. Breslau, Hotel de Baviere.	Knoy, Del. a. Sommer, grüner Baum.	Senft von Pilsach, Oberst-Lieutenant a.
Baviere.	Kummel, Apotheker a. Zeit, Stadt Wien.	Borna, und
Buchler, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Bologne.	Kato, Ober-Inspe. a. Chemniz, St. Hamburg.	Schäffer, Buchhdle. u. Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.
Bernhardt, Fabr. a. Leisnig, deutsches Haus.	Leisewitz, Kfm. a. Bremen, und	Starkopf, Kfm. a. Dresden, Stadt Freiburg.
Bieroslav, Gutsbes. a. Smolensk, Palmbaum.	Lappenberg, Kfm. a. Hamburg, H. de Russie.	Schnabel, Kfm. a. Bamberg, und
Gämmerer, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Baviere.	Kate, Kfm. a. London, Hotel de Bologne.	Siegel, Conditor a. Annaberg, grüner Baum.
Dreschmann, Maurermeister a. Böhlitz, schw. Kreuz.	v. Liphardt, Part. a. Dorpat, Stadt Rom.	Schreiber, Kfm. a. Eisenstock, H. de Bologna.
v. Dingelstädt, Dr., Hoftheater-Intendant a.	Neuerheim, Kfm. a. Jesnitz, schwarzes Kreuz.	Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, und
Weimar, Hotel de Baviere.	Müller, Del. a. Pegau, Windmühlengasse 7.	v. Stein-Kauffitz, Baron, Agtobes. a. Kauffitz,
Glossbach, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.	v. Minckwitz, Oberlieut. a. Pegau, d. Haus.	Stadt Dresden.
Eckel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.	Morgenroth, Hofsfrau a. Schneeburg, Bam. Hof.	Schmidt, Ingen. a. Eis, Stadt Wien.
Feldmann, Kfm. a. Leipzig, Stadt Freiberg.	Mann, Apotheker a. Jena, Stadt Rom.	Schöppel, Part. a. Melbourne, und
Glemmighaus, Lehrer a. Halle, deutsches Haus.	Rehwandt, Justizrat a. Weissenfels, Restaura-	Stern, Kfm. a. Lam, Stadt Nürnberg.
Friedeberger, Kfm. a. Berlin, und	tion zum Thüringer Hof.	Schmidt, Inspector a. Löbnitz, weißer Schwan.
Freudentreich, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.	Reubauer, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.	Teuscher, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
Förstermann, Buchhändler a. Nordhausen, Lebe's	Oppenheim, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Bav.	Tillmanns, Kfm. a. Ebelefeld, Stadt Gotha.
Hotel garni.	Otto, Uhrmacher a. Torgau, Stadt Hamburg.	Umbreit, Organist a. Siebleben, d. Haus.
Franke, Kfm. a. Chemniz, Stadt Gotha.	Desten, Geh.-Rath a. Merseburg, Restauration	Vogel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Fier, Kfm. a. Dresden, und	der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Walenach, Part. a. Heddernheim, schw. Kreuz.
Felber, Amtm. a. Broticode, Stadt Dresden.	Bezold, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.	Werner, Kfm. a. Löbredo, Hotel de Prusse.
v. Gerhardt, Offic. a. Berlin, H. de Baviere.	Kau, Agtobes. n. Familie a. Dresden, schw.	Weise, Lehrer a. Halle, deutsches Haus.
Grune, Kfm. a. Eisenburg, deutsches Haus.	ges Kreuz.	v. Weiß, Fabr. a. Glücksbrunn, und
Günther, Kfm. a. Grimmaischau, Restauration	v. Meisswitz, Oberstleut. a. Agtobes. n. Frau a.	Wittich, Rent. a. Berlin, Stadt Rom.
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Podelwitz, Stadt Dresden.	Becker, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Hellendorff, Baronin a. Bedra, H. de Russie.	Nautenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Rom.	Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Restauration
Heiß, Kfm. a. Magdeburg, und	Rehfeldt, Gutsbes. a. Böken, Restauration des	der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Herrmann, Frau a. Seerhausen, Palmbaum.	Berliner Bahnhof.	Wise, Luchm. a. Washington, Stadt Gotha.
Heimerdinger, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.	Rudolph, Kfm. a. Schweinfurt, und	v. Zedlig-Trüschler, Gräfin n. Bedienung a.
Heldenreich, Kfm. a. Ronneburg, St. Nürnberg.	Ruben, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Altenburg, Restauration der Leipzig-Dresdner
Herzsch. Del. a. Wurzen, Restaur. d. Leipzig-	Nöhrle, Kfm. a. Wühlhausen, und	Eisenbahn.
Dresdner Eisenbahn.	Richter, Kfm. a. Prag, Stadt Nürnberg	

## Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Mgr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Mgr.

### Inhalt von Nr. 48:

Der Schieferdecker. Eine Erzählung vom Thüringer Walde.  
Von Gottth. Alfred Luther.  
Komische Gesellschaften von Dr. Friedrich W. Ebeling.  
Aus der Woche.

### Expedition des Leipziger Tageblattes.

#### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. Nov. Angek. 3 Uhr — Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 137 $\frac{1}{2}$ ; Berl.-Stett. 123 $\frac{1}{2}$ ; Köln-Mindn. 163 $\frac{3}{4}$ ; Oberschl. A. u. O. 128 $\frac{3}{4}$ ; do. B. —; Destr.-franz. 153 $\frac{1}{4}$ ; Thüringer 110; Friedr.-Wlh.-Nordb. 48 $\frac{1}{2}$ ; Kdwd.-Brd. —; Mainz-Ludw. 113; Destr. 5%; Metall. —; do. National-Anleihe 58 $\frac{1}{2}$ ; Destr. 5%; Lotterie-Anleihe 59 $\frac{1}{2}$ ; Leipziger Credit-Aktien 65 $\frac{1}{2}$ ; Destr.-Aust. do. 64 $\frac{1}{2}$ ; Dresdner do. 3 $\frac{1}{2}$ ; Genuer do. 38 $\frac{1}{2}$ ; Weim. Bank-Akt. 74 $\frac{1}{2}$ ; Goth. do. 72; Braunsch. do. 75 $\frac{1}{2}$ ; Geraer do. —; Thüringer do. 52 $\frac{1}{2}$ ; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 79 $\frac{1}{2}$ ; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessaufische Landesbank 17 $\frac{1}{2}$ ; Dtsche.-Gewer.-Anth. 88; Destr. Banknoten 72 $\frac{1}{2}$ ; Poln. do. 85 $\frac{1}{2}$ ; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamb. f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —

Wien, 29. Novbr. 5% Metall. 67.75; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 59.25; Nat. Anleihe 81.60; Loosse von 1854 89.—; Grundsch.-Obligat. div. Kronländer —; Bankactien 753; Destr. Credit-Aktien 188.30;

Deutsch.-franz. Staatsb. 278.—; Förd.-Nordb. 209.80; Elbe-Deutschbahn 159.—; Lombard. Eisenbahn 262; Kooste der Credit-Institut 121.50; Neueste Loosse 82.80; Amsterd. —; Augst. —; Frankfurt a. M. —; Hamburg 103.30; London 138.75; Paris 54.60; Münzducaten 6.56; Silber 138.—

London, 28. Nov. Consols 91 $\frac{1}{2}$ /4; 10% Span. 42 $\frac{1}{2}$ ; Merit. 27; 5% Russen 100; 4 $\frac{1}{2}$ % Russen 92.

Paris, 28. November. 4 $\frac{1}{2}$ % Rente 95.90; 3% do. 69.50; Span. 1% n. diff. —; 3% innere 48 $\frac{1}{2}$ ; Destr. Staats-Eisenbahn 507; do. Creditmob. 753; Lomb. Eisenbahn 517.

Breslau, 28. Novbr. Destr. Bankn. 72 $\frac{1}{2}$ /4 B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 129 $\frac{1}{2}$ /4 B.; do. B. —

Berliner Productenbörse, 29. Novbr. Weizen: loco 70 bis 85 pf. Geld. — Roggen: loco 52 $\frac{1}{2}$ /4 pf. G., Nov.-Dec. 52 $\frac{1}{2}$ /4, April-Mai 52 $\frac{1}{2}$ /4, gef. 300 W. — Spiritus: loco 18 $\frac{1}{2}$ /4 pf. G., Nov.-Dec. 18 $\frac{1}{2}$ /4, April-Mai 19 $\frac{1}{2}$ /4, gef. 200,000 Q. — Rüdöl: loco 12 $\frac{1}{2}$ /4 pf. Geld, Novbr. 124 $\frac{1}{2}$ /4, Nov.-Dec. 12 $\frac{1}{2}$ /4 fest. — Getreide: loco 38 bis 43 pf. Geld. — Hafer: loco 23 bis 26 pf. Geld, Novbr.-Decbr. 24 $\frac{1}{2}$ /4, April-Mai 24 $\frac{1}{2}$ /4.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. W. Diegmann. (Für Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittage von 5—6 Uhr im Redaktionssalze: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.